







EIN HALLENSER ERZÄHLT: Als Offizier der Rifartillerie IM LAGER ABDELKRIMS

Einleitung

Aus der Zeitung 'Clairaux' (Stute) im Jahre 1934 entfallen, fehrte ich nach fünfjähriger Abwesenheit in meine Heimat zurück.

Von meinen Angehörigen, Freunden und Bekannten wurde ich häufig aufgefördert, meine Eindrücke von Marokko, von der Zwangsarbeit und Stellung niederzuschreiben.

Nur in einem Punkte machte ich eine Ausnahme, indem ich mit meinem alten Freunde, dem Gaid Daboud, der sich leider jetzt nur in Zwangsarbeit im Algerien befindet, und unter der Bekanntheit von seiner Heimat, der Boufoua im Rifgebiet, länger leidet, die Verbindung wieder aufnehmen ließ.

Als ich im Jahre 1919 aus dem Seeberuf entlassen wurde, nachdem ich noch die Kämpfe gegen Spanien im Herbst 1918 mitgemacht hatte, erang es mir nie so vielen meiner Kameraden, nämlich, ich müßte mich auf die Suche nach Arbeit begeben.

Vorgehen von der letzten Bedingung, die ich voll und ganz erfüllte, fühlte ich mich wenig für die vielen Voten geeignet, denn obgleich aus dem Ausland, hatte ich in meinem Leben noch keine Straße gebaut. Ich bemühte mich aber trotzdem um den Posten, und so wurde mir ein sehr angenehmer Posten als Ingenieur in der Eisenbahnverwaltung angeboten.

Später habe ich mir die ganze Sache aufgenommen und folgende Erklärungen dafür gefunden. Kurz nach dem Kriege, als die fremden Truppen und vor allen Dingen unsere Kriegsfangenen Soldaten Frankreich verlassen hatten, war ein Mangel an Arbeitskräften eingetreten, der schon zur Friedenszeit bestand und sich jetzt in noch erhöhtem Maße äußerte.

Als ich im Jahre 1919 aus dem Seeberuf entlassen wurde, nachdem ich noch die Kämpfe gegen Spanien im Herbst 1918 mitgemacht hatte, erang es mir nie so vielen meiner Kameraden, nämlich, ich müßte mich auf die Suche nach Arbeit begeben.

Frankreich gegenüber war die Tatsache, daß ein Deutscher im feindlichen Lager war, von keinem Bedenken. Denn dieses Land unterließ sich nicht, seit dem Jahre 1912, die Spanier das Rifgebiet anzuerobern, bis es bei den kampfbereiten Bewohnern an einen Widerstand, der sich gegen die Soldaten nur an der Spitze festhalten konnte, stieß.

Das heißt, daß die Regierung an dem Aufstand selbst war, beweist die Tatsache, daß meine damaligen Waffengefährten, die Rifibata, die ich, was ich wohl mit Recht behaupten kann, als Erster mit der modernen Kriegsführung vertraut gemacht habe, jetzt die Befehle des General Franco im Spanien bilden, mit welchem mir uns vorher tapfer gefochten haben, als er noch Ober war.

Die Tatsache, daß meine damaligen Waffengefährten, die Rifibata, die ich, was ich wohl mit Recht behaupten kann, als Erster mit der modernen Kriegsführung vertraut gemacht habe, jetzt die Befehle des General Franco im Spanien bilden, mit welchem mir uns vorher tapfer gefochten haben, als er noch Ober war.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß der Franzose nur ungern in seine Kolonien auswandert und dies nicht nur dem Grunde nach, sondern auch dem Zweck nach. Aus diesem Grunde überließ er solche Gebiete, wie Marokko, an die Eingeborenen, die sich in ihren Gebieten zu betätigen und Entdeckungen verbunden waren.

Man sieht dies bei den Vetteren, die nicht an den Verfall ihrer Nation denken, sondern nur an die Befriedigung ihrer Bedürfnisse. Und außerdem fragt keiner nach dem anderen Vorgehen, weil fast alle dort einen dunklen Punkt in ihrem Leben haben.

Man sieht dies bei den Vetteren, die nicht an den Verfall ihrer Nation denken, sondern nur an die Befriedigung ihrer Bedürfnisse. Und außerdem fragt keiner nach dem anderen Vorgehen, weil fast alle dort einen dunklen Punkt in ihrem Leben haben.



Ein Vorwort zu der heute beginnenden HN-Artikelserie:

Ein Hallenser erzählt: Als Offizier der Rifartillerie im Lager Abdelkrims

(mit zahlreichen Bildern), von Karl Ohme

Seinem Schicksal entgeht man nicht. Daran hat der Verfasser dieser Artikelserie wohl am wenigsten gedacht, als er im Jahre 1919 nach Afrika ging in seinen kühnen Träumen hätte er sicher nicht geglaubt, dort in einen politischen Konflikt der Rifkabylen mit den Franzosen und Spaniern verwickelt zu werden und selbst eine führende Rolle dazu zu spielen.

Mit seltener Energie hat er verstanden, die freiwillig übernommenen Pflichten zu erfüllen, in den schwierigen Situationen während des Rifkrieges, hauptsächlich aber während seiner achtjährigen Festungsbau, die er von 1926-1934 in Frankreich vorübte, hat er seinen Humor nicht verloren. Seine Abenteuer und Erlebnisse hat er lebendig geschildert. Als Deutscher hat er gekämpft, gelitten und zuletzt doch über alle Schwierigkeiten gesiegt.

Möge dieser Veröffentlichung der verdiente Erfolg beschieden sein! „Mekkuo Allah“ — wie es geschrieben steht — sagt der Araber.

Halle (Saale), im Juli 1938. Dr. Ernst Klindt

Advertisement for 'Alve Espey Step-Tanz' and 'Neumanns Tanzschule'.

Advertisement for 'Permt-Rutschschrift und Maschinenschreiben' and 'Kurzschiff'.

Advertisement for 'Private Handarbeits-Schule' and 'Tanzschule Wally Beck'.

Advertisement for 'Tanz-Schule Wally Beck' and 'Schneiderei'.



Deutsch-Afrikanische Charaktertiere im Zoo

Wenn der Tierfreund von Afrika spricht, so erschließen vor ihm sofort die Bilder derjenigen Tiere, die der Landschaft gewissermaßen den lebendigen Ausdruck verleihen...

Deutschlands langfristige Wettervorhersagen unerreicht

Forschungsinstitut Hamburg wird Forschungsinstitut Die Forschungsstelle für langfristige Wettervorhersagen in Hamburg...

Feuer durch Kinderhände

Freitag gegen 14 Uhr ereignete in Meißelhofen die Feuerkatastrophe. Es brannte auf einem Grundstück der Dammstraße...

Wetterdienst der HN.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabe Magdeburg

Kegelklub

sucht noch einige Mitglieder, auch Anfänger. Adressen unter O. 6154 HN-Ulrichstraße.



Hallerischer Wochenpiegel

Ich habe eine Bekanntschaft gemacht, eine so heimliche, daß ich nur in Andeutungen darüber sprechen kann. Aber wochenlang in den Ferien war ich über mich selbst. Dabei lagst du doch ganz...

Sie rüsten für Nürnberg

Der Führer bereitet der SA-Gruppe Mitte 3 neue Standarten + NSKK-Motorstandarte 38 in Nürnberg - 200 Sportmodell fahren nach Bamberg

Nicht nur in den Dienststellen der Partei, sondern auch in allen Organisationen der Bewegung wird seit Wochen schon das große Ereignis der SA-Gründung...

Die NSKK-Motorstandarte 38 nimmt mit 90 NSKK-Führern und -mannern, dem Feldzeichen und sechs Standarten aus diesjährigen Reichsparteitag teil...

Mehr Kameradschaft zwischen Eltern und Kindern!

„Zu meiner Zeit war das anders!“

Die heranwachsenden Kinder - Jungen wie Mädchen - fragen oft etwas Neues, umwelten für sie...

als ihre eigenen Kinder. Sie sehen in ihren Eltern dann nicht mehr die Kameraden, die mit ihnen jung...

Mitgliederschland

27. August

Weiterschaff der Jagdschützen

In Vertretung des dienlich verbleibenden Gaujägermeisters der Provinz Sachsen, Oberjägermeister Diekmann, begrüßte der Landjägermeister, Reichsleiter v. C. f. e. n. e. r, die Jäger, die aus allen Landteilen...

Verhöhnung des Stadtbildes

Schlechte. Unter dem Vorwand von Bürgermeisterei Übermann haben die Arbeiter in der Straße...

HAG-COLA

mit Traubenzucker, koffeinfrei. Zu haben in essence. Geschäften. Vertr.: H. W. Henschel, Halle-Saale

gartengelände

gartengelände auf, freisetzt es mit wahllosen Schritten ab, dann fällt man es nach Zeit, dann...

Wiederholungsfrage

Wiederholungsfrage. Ein Wortspiel, das am besten durch den folgenden Vergleich zu erklären ist...



Arbeitsbuch gefälscht

Schwenh, Der 23jährige S. hatte ein Handwerk erlernt und im April 1938 seine Gefährtenverpflichtung...

Vor dem halle'schen Schöffengericht war der bisher Unberühmte in vollem Umfang gekannt. In seinen Papiere...

Durch Gas vergiftet

Explosion geküßter Wohnung. Leipzig. Am Laufe des Freitagsvormittags hatte eine Frau im Grundriß Südstraße 12 durch Gas vergiftet...

In eine Radfahrergruppe gefahren

Vier Schwerver- und fünf Leichtverletzte. Leipzig. Am Freitag, gegen 15 Uhr, ereignete sich auf der Landstraße Leipzig-Weißfisch in der Hans-Schömann-Straße in Lütlich ein schwerer Verkehrsunfall...

Tag der märkischen Landweh

Erinnerungsfeier am Schlachtenbänkel auf dem Hagelberg im Gläming. Heute Sonntagläßt sich zum 125. Male der Tag der märkischen Landwehr im Zeichen der 200. Jahrestage...

Hirsch mit abgetrenntem Kopf

Angelästerter Fall von Wildbieberei - Freispruch aus Mangel an Beweisen. Das Schöffengericht G i t t e r w e r d a verhandelte über eine nicht alltägliche Straftat: ein Wildschützer war des Jagdvergehens angeklagt...

„Raffinierter Seitenschlenker“

Saale wird weiter begradigt

Kaale (Eggle). Für den weiteren Ausbau des unteren Laufes der Saale, dessen erster Abschnitt vor kurzem mit der Einweihung der Saalefischleite in Nürnberg vollendet wurde...

82jähriger zu Tode geschleift

Am Lindehorst bei Nordhausen. Der 82 Jahre alte Schmiedemeister Hermann Mund, der erst vor wenigen Tagen das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnte...

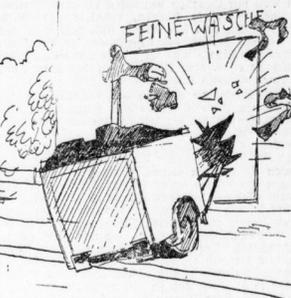
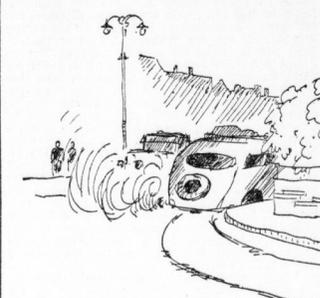
Streit um eine Duttung

Zeit. Das Weihenstepfer Schöffengericht hatte den 42jährigen Alfred S. aus D e i t z wegen verlustigen Betrags und wissentlicher Falschführung zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt...

„Raffinierter Seitenschlenker“

Man könnte taufendunnelei Beispiele aufrühren über Dinge, die man verliert, ohne es zu bemerken. Ein hehler merkt man nicht, wenn man Geld verlor...

an einer abgefeuertem Ball. Verpuppung und Anhängen hatten diesen Vorgang im Programm mit eingefakturiert. Es war die zweite Szene dieser aufgeführten Affäre...



Bezeichnung: Dorst Reiter

Weit größer ist das Unheil, wenn ein Dammabstänger verunreinigt und man merkt nichts davon. Jenseits. Das gibt es, vielmehr hat es gegeben, und dieses Verunreinigen gefährt zu den einigam ermittelten taufendunnelei Beispielen.

Glaube war abwegig. Man machte einen fürderlichen Zufall. Man alarmierte die Polizei. Man erkannte den Anhängen sofort als den Gepätsabhängen des Richtigens Amtraktes.

Durch Varga bei Wabedurg fährt täglich der Riegerrp Dammabst, dem ein kleiner Gepätsabhängen mit auf den Weg gegeben wird. Die Anhängen für den Riegerrp behalten Varga mit nach Hause nehmen. Er hat das bisher auch immer brav und bieder getan.

Die Prüfung besteht lediglich aus dem Anhängen. Er ließ sich müßig aus dem Schaulustler schenken und vor das tolle. Natürlich hat der Dammabstanger seinen Nachschuß abgeholt er ist sich gequert, daß aus seinem „Seitenschlenker“ in den Konditorleiben nichts wurde.

Dramatischer Vorfal auf dem Bahnhof

Stahfurt. Als ein Personenzug aus Wabedurg auf dem Stahfurter Bahnhof eintraf, war sich plötzlich ein 30 Jahre alter Mann aus G i t t e r w e r d a im Zug. Die Lokomotive und fast sämtliche Wagen gingen über ihn hinweg. Er war sofort tot. Wie die Untersuchung ergab, hatte der Mann fura vor der Zeit in feiner Braut im Wohnzimmerschilde eine Ausleinberingung gehabt, die von feiner Seite aus überhört läßtlich und beleidigend für das Mädchen verließ, so daß ein Polizeibeamter zum Schutz des Mädchens eintrifft. Die Erklärung des Mannes, die neue Feigheit ist lächerlich ist sehr, doch er plätscht, als der Zug eintraf, etwa sieben Meter vor der Maschine auf die Schienen pranga. Der Lokomotivführer verfuhr zwar noch, ließ langam fahrenden Zug sofort zum Stehen zu bringen, aber es war bereits zu spät.

Wauenhof vollkommen eingestürzt

Die gefamte Ernte vernichtet. Eißlich. Beim Dresden brach auf dem Wauenhof des Bauern M. ein Brand aus. Obwohl sämtliche Freiwilliche Feuerwehren aus den benachbarten Dörfern hinsten bald zur Stelle waren, konnte das Brandstück nicht gerettet werden. Die Feuerwehren mußten ihre Tätigkeit lediglich auf den Schutz der Nachbarn beschränken ausbleiben. Das Feuer vernichtete die Wäuhne und Wirtschaftsgüter, Scheune und Stallungen und die gesamte Fens und Getreideernte. Der gefamte Schmeisebestand, eine große Dreschmaschine und zahlreiche andere landwirtschaftliche Maschinen und Geräte wurden ebenfalls ein Raub der Flammen. Die Polizei hat die Ermittlungen nach der Brandursache sofort aufgenommen.

Luftschußschule errichtet

Wlanfenburg. Im Anwesenheit führender Persönlichkeiten der Luftschußlandgruppenführung Niederelben, von Vertretern der Partei und der Behörden wurde in Wlanfenburg eine Luftschußschule für den Kreis Wlanfenburg eröffnet. Ein führender Beamter des Finanzministeriums, der Luftschußgruppe erworben und für die Zwecke der Luftschußschule umgestaltet. Der Luftschußbund zählt im Kreis Wlanfenburg 11.500 Mitglieder, das entspricht 80,4 Prozent der Einwohnerzahl. Die neue Schule bietet die Gewähr für eine ununterbrochene und gründliche Ausbildung als sie bisher möglich war.

Gegel-festzug in der Turnhalle

Eilenburg. Ein Vertreter einer Pflüger-Erbsenabteilung, der auf dem Gefülligland von Pöhlitz bei Bad Köstritz in Thüringen über, fand lo glimfligen Anlaß, daß er sich zu einem festzug entschloß, obwohl er nur einmal mit dem Gefülligland in der letzten Pflüger auf der Erde in der Turnhalle im letzten Nachmittags in der Nähe von K o i p e r bei Eilenburg. Seine Kameraden, die fernmündlich von der glimfligen Handlung vernachlässigt wurden, mochten die Wlanfenburg und den Pflüger in Thüringen abholen, verführten sich aber in der Dunkelheit, so daß er die Nacht über bei feiner Maschine verbringen mußte. Am Morgen wurde er dann abgeholt.

Hochwasservorherage

Die Elbstromauswertung stellt sich in der oberen Elbe und Woldau in Wasserwogen eingetreten. Prag hat für Torgau zunächst einen Wasserstand von 5,53 Meter a. N. an. Dem folgt es nach. Nach den vorliegenden Nachrichten werden vorläufig folgende Wasserstände zu erwarten sein:

Table with 2 columns: Location and Water Level (m a. N.). Locations include Wühlberg, Torgau, Wlanfenburg, Wittenberg, Dessau-Wolfsden, Aken, Dresden, Pegelstedt, and Wabedurg.

Schulmädchen (Zusammenfassung)

An einer Straßenecke ließen zwei Personenzüge aufeinander treffen. Ein Wagen wurde in der Straßenecke gefesthalten. Die Insassen kamen mit dem Schrecken davon. Die verurteilten, sollen beide Kraftfahrer die Richtung, in der sie abbiegen wollten, durch den Winter nicht angezeigt haben.

Utrungen. (Folgen eines Sturzfalls)

Bei der Erntearbeit verlegte sich ein junger Mann durch einen Sturzfall auf den Kopf. Obwohl er sich bald in ärztliche Behandlung begab, hatte die inswischen eingetretene Blutergussung bereits schlimme Folgen, daß ein Transporter, das Gangehülser Kranke fast erstarblich wurde.



# Die Jagdhunde der Sahara

Bei den ärmsten Nomaden der Welt

In der westlichen Sahara liegt zwischen den Karanomengebirgen Ghingettii, Dhadana, Rifa und Tschit ein Gebiet von 600 Kilometer Länge und 300 Kilometer Breite, das bis heute nur wenige Reisende betreten haben. Es ist das von den französischen Vermessungsbedienten Marat angelegte Schutzland der Nomaden, der ärmsten Nomaden der Welt. Der Eingeborenennamen der Nomaden verfügt weder über Pfeilern, noch besitzt er Häuser. Die Nomadenfamilien befinden sich dort, mit ihren Schafzügen durch das Sand zu ziehen und dem Wind nachzufolgen, ohne jemals ein Dach über dem Kopf zu haben.

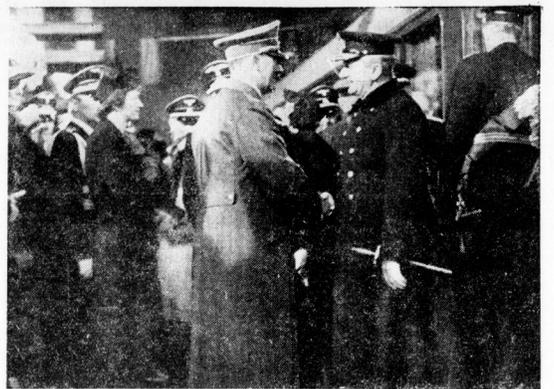
Das Jenseitsleben an diesem Nomadennest aber ist keine Dürre. Der Hund ist das einzige Haustier, das die Nomaden kennen; er ist ihr Helfer und Kamerad, der ihnen die Erntefrüchte ermöglicht. Es handelt sich um eine ganz besondere Rasse von riefelhaften Spitzhunden, die man hier nirgendwo auf der Welt findet. Jede Familie besitzt zwei, drei solcher Hunde, die zugleich ihre Waffe sind. Denn außer dem Jagdomeiser kennen die Nomaden kein anderes Waffe. Sie leben ausschließlich von der Jagd, denn in diesem Gebiet, das nicht reiche Sandwüste, sondern zum Teil mit Getreide bewachsen ist, gibt es ziemlich viel Gaselein, Quaken, Schakale und Wildvögel. Wie arm die Nomaden sind, weiß man durch den Zustand derer, daß sie als einzige Bewohner Westafrikas dem Schaf und der Ziegen nachstellen, deren Fleisch sie essen, eine Waisheit, an der man einen Bedauern niemals beweisen könnte.

Die Nomaden, die mit den Beduinenshammen des benachbarten Araber-Gebietes nur selten zusammenkommen, kennen den Begriff des Geldes nicht. Sie tauschen sich ihre Gebrauchsgüter gegen wahlverwandtes getrocknetes Gaseleinfleisch ein, das man "Zigaretten" nennt. In ihren Sanddünen weiden sie sich um feinen Fein der Welt. Am übrigen sind sie, die weder Eisen besitzen, noch das Gold oder den Silber kennen, friedlich und unerschrocken und besitzen über Abstrichend auch Kenntnisse der Medizin. In ihren Sanddünen weiden sie sich um feinen Fein der Welt. Am übrigen sind sie, die weder Eisen besitzen, noch das Gold oder den Silber kennen, friedlich und unerschrocken und besitzen über Abstrichend auch Kenntnisse der Medizin. In ihren Sanddünen weiden sie sich um feinen Fein der Welt. Am übrigen sind sie, die weder Eisen besitzen, noch das Gold oder den Silber kennen, friedlich und unerschrocken und besitzen über Abstrichend auch Kenntnisse der Medizin.

Man sieht in diesen Nomaden die Überreste des einstmaligen mächtigen Reiches der Numidier. Schon die Numidier des Altertums waren berüchtigt um ihrer unannahmlichen Hundebestien, und es scheint, als habe sich hier das Talent eines antiken Hirtentumlers Nordafrikas auf ihre verarmten Nachkommen im 20. Jahrhundert vererbt. In der Tat findet man bei den Frauen der Nomaden viele neolithische Schmuckstücke, rote, grüne und blaue Perlen, die bestimmt aus dem Altertum stammen. Von der Weisheit ihres Volkes wissen die heutigen Nomaden, die Moslems sind, aber den Koran nicht lesen können, da sie ausnahmslos Analphabeten sind, nur wenige. Ihr Stammesname Ahmed Arab, legen sie, habe sich einst, angelehnt von der Weisheit der Menschen, allein in die Wüste begeben. Nach einjähriger Weisheit habe er Hunger bekommen und zu seinem Schrecken bemerkt, daß er keine Waffen zur Jagd besaß. Da reiste ihm die Götterin, die bei ihm war, das Leben, indem sie dem Herrn ihre Jagdbrut brachte. Von Ahmed Arab und seiner Götterin kammer die Nomaden und ihre geschickten Jagdhunde ab.

Wie kommt es, daß die Nomaden der Sahara als einzige Araber Alltags das verbotene Schweinefleisch, nämlich das Fleisch der erlöschenden Wildschweine, genießen? Auch darüber gibt es eine eigenartige Legende, die bei den Nomaden bis heute fortlebt. Einst soll in ihrem Gebiet eine derartige Wut im Fleisch gerichtet haben, daß die Nomaden vor der Wahl standen, entweder zu verhungern oder das Fleisch der Wildschweine zu essen oder — bei den benachbarten Arabern Dammal zu fischen. Da sie sich in ihren Hütten seinen "Mullah", wie man im Orient die moslemischen Gelehrten nennt, beisehen, wandten sie sich an einen Gelehrten der Araber mit der Frage, was sie tun sollten. Der war schlau genug, das Problem zugunsten seines eigenen Volkes zu lösen, indem er erklärte, es sei den Moslems zwar verboten, vom Schweine zu essen, er habe jedoch von Allah die Macht erhalten, den Nomaden in dieser Hinsicht einen Zwang zu erheben, denn es sei fideleisch noch eine viel größere Sünde, den Arabern ihre Dammal zu fischen, als das Fleisch des Wildschweins zu genießen. Seit jener Tage wird bei den Nomaden Schweinefleisch gegessen.

Wenn man den wandernden Nomaden einen Besuch abbringt, sieht man vielerlei Vieh, was aus den freilebenden, kriegerischen, unheimlichen Reiterwölfen der Numidier geworden ist, die sich einst das ganze Hinterland der nordafrikanischen Küste untertan machten. Ihre Nachkommen, die in der Sahara wohnen, haben nicht einmal ein Reitpferd, sie ziehen es lieber, das Schwein zu füttern, noch Pferd und Bogen zu handhaben. zB.



Gestern verabschiedete sich Reichsverweser von Horthy vom Führer, um vor seiner Abreise nach Karinhall als Gast des Generalleutnants Göring zu fahren. — Die beiden Staatsmänner verabschiedeten sich auf dem Bahnhof; links die Gattin des Reichsverwesers v. Ribbentrop. (Presse-Heilm., Zander-M.)

## Der gerechtete Solitär

Ein Weiser hilft einen Juwelendiebstahl verhindern

In der berühmten Juwelenhandlung des Grünen Gewölkens in Dresden liegen die herrlichen Schätze mittelalterlicher Goldschmiedekunst wohlverwahrt. Vor hundert Jahren hatte man zu weitgehenderen Vorführmaßnahmen noch nicht getroffen. Freilich war damals das Gewölbe nur regierenden Fürsten oder Adligen, und auch ihnen nur in Begleitung des Konfessors zugänglich.

Eines Tages wurde wieder eine kleine Gruppe hoher Bedienten von dem großen Konfessor in der feierlichen Sammlung herangeführt. Da bemerkte eine junge Frau aus dem Hofstaat, daß eine junge Gräfin einen besonders schönen Solitär von unfähigem Werte heimlich in ihrem Schmuckbehälter verschwinden ließ. Der alte, erlaubte Mann wollte nicht auf der Stelle laufen und durch einen Skandal hochgehen, er wollte lieber die Angelegenheit auf schonende und kluge Art beilegen.

Er tat also, was berichtet wird, als ob er gar nichts von den verächtlichen Manipulationen bemerkt hätte. Als aber nach der Beendigung die fünfjährige Weisheit forschend nach, um wieviel er werde die Schuld auf seine brave Probe stellen, es sei nur „zur alten Verkommenen gemäß“ eine kleine Formalität zu vollziehen. Er verstand nun auf einen Augenblick aus dem Juwelenfach und kam mit einer Schmelze — Weisheit wieder, in der er jede der vornehmsten Damen die Hände zu waschen hat. „Es ist das eine traditionelle Sitte“, bemerkte er

beiläufig, indem er dabei die junge Gräfin unmaßförmig und überflüssig, die allerdings einen tragischen Untergang hat. Einmal nämlich war, ähnlich wie heute, auch eine Weisheit hochgehört. Dieser verführerischen Gelegenheit verlor sich eine von ihnen so rettungslos in einen besonders prächtigen Ring, daß sie ihn verlor und trauernd verloren einsteckte. Der damalige Konfessor hatte den ungewöhnlichen Ring nicht bemerkt; aber als Konfessor wollte er die Dame nicht blamieren, und so kam er auf die eigenartige Idee einer allgemeinen Alibiaktion, nach originellem Entwurf für einen alten Konfessor in der Weisheit der Solitär verlor den tafellosen Wind, sich ohne öffentlichen Skandal unmaßförmig des geschloffenen Schmuckgegenstandes wieder zu entziehen. Die Idee, als die Weisheit so sie kam, sich zu waschen, heimlich das Juwel in die Hand zu legen. So hatte sich der alte Konfessor seine Vertrauensstellung, der Sammlung den Ring und der hochgehörten Dame die Ehre gerettet.

Während der Beamte diese Weisheit erachtete, wurden sich die abnormen Taten im Land in der Weisheit der Hände. Die traurige Gräfin kam an. Als sie den Ring des verlorenen Mannes mit dem silbernen Ring erhielt, warf sie ihm unermesslich einen dankbaren Blick an. Und richtig fand der alte Konfessor in der Weisheit der Solitär wieder. Seitdem aber werden die unheimlichen Schätze unter gar feinen Umständen mehr offen liegen gelassen.

## Mann oder Frau im Monde?

Legenden um die „Flecke“ des silbernen Gestirns

Es ist nicht uninteressant, zu verfolgen, wie verschieden die Völker unsere Erdkugel sich die Flecken in der hellen Scheibe des Mondes erklären. Am folgenden liegen einige Deutungen angeführt werden.

Am ganzen östlichen Asten liegt die Sonne in diesen Flecken ein Mann oder eine Frau; die Chinesen insbesondere sehen darin einen fideleichen Helden, der in einem Wägen sitzt. Die Japaner erkennen an einem Mann und eine Frau, welche das Feld bebauen. Die nordamerikanischen Indianer sehen merkwürdigerweise gleichfalls ein Paar; auf alten Denkmälern Mittelamerikas erscheint der Mond als ein Paar oder eine Waise, aus der ein familienartiges Tier hervorgeht.

Am Südpol Amerikas dagegen erblickt man darin eine menschliche Gestalt. Die Japaner erzählen, daß ein Wägen sich in den Mond verlor, zu ihm einporfing und von ihm gefesselt wurde. Die Somoanier erkennen an diesem Fleck ein Paar Kinder, welche andere Völker des Südens sehen eine menschliche Gestalt, meistens eine alte Frau, die spinnet oder Wägen trägt.

Die Eskimos hinstudieren diesen Fleck als einen Tagelager verlor. Die Araber, seine Schwester, die Sonne. Als er sie aber erregt hätte, drehte ihm die Sonne geschwind um und schürzte ihm das Gesicht voll Schnee, von welcher Hebräerumgebung er noch heute die finsternen Spuren trägt.

Die Ägypter im nordwestlichen Indien, welche das allmonatliche Verschwinden des Mondes mit Verbranntwerden denken, haben die Flecken mit diesen Vorgang in Verbindung gebracht, sie erklären sie als Sündenflecke.

Unser norddeutscher Vorkaiser hatten eine eigene Legende: Nach der Edda nämlich hat der Mond einmalmal zwei Krüge entführt, als er vom Wasser man und einen Krug tragen. Man sieht sie noch mit ihrem Grabe.

Auch die Aufnahmen über den abnehmenden Mond sind zum Teil sehr merkwürdig. Nach dem Glanz der Luna-Indien zum Beispiel wird der Mond von kleinen Wägen zernagt. Die Polynesier lassen die Geister der Toten sich von ihm nähren. Die Hollenländer nehmen an, der Mond leide an Kopfschmerzen. Werden sie nun an arg, so bedeckt er seine Kopf mit der Sand und verlegt ihn so vor unseren Blicken.

Sehr charakteristisch ist auch die Auffassung der Eskimos: wenn der Mond drei Wochen lang keinen Schein ausstrahlt hat, so ist er krank und in Gefahr. Deshalb zieht er sich zurück und nähert sich erst wieder ein Gesicht, der genug zu essen hat, so daß er vierzehn Tage lang aussehend wieder wird, bis er endlich wieder richtig rund und schön ist. Am Himmel sehen Eskimos- und Mondfinsternisse geben feiler und geben bei manchen Völkern noch heute Anlaß zu abergläubigen Vorstellungen: Man brachte sie, eben so die Kometen, mit kommenden Unheil in Verbindung, verbrachte sich aber von ihnen andererseits auch manches Glück.

Es gibt Wälder, die sich bei einer Verfinsternung der Sonne oder des Mondes verdrücken und verziehen, und aus ihren Vertiefen erdicht dann wieder heraus.

kommen, wenn die Verfinsternung vorüber ist. Im übrigen wird der Mond durch eine Verfinsternung nur selten gänzlich unsehbar; in der Regel erscheint er in einem superterrennen Licht, während bei nicht gänzlich Verfinsternung der verfinsterte Teil der Mondfläche dunkler erscheint. Zeit eine Mondfinsternis ein, so ist es an allen Orten der Erde, für die der Mond über dem Horizont steht, sichtbar, findet für alle alle im gleichen Augenblick statt und verläuft für alle in gleicher Weise.

## Wissen Sie schon

daß während des Reichsparteitagess 1937 rund 500 000 Volksgenossen in Nürnberg beherbergt wurden und Nürnberg also damit, ihre eigene Einwohnerzahl mitgerechnet, für einige Zeit während des Reichsparteitagess nach Berlin, Wien und Hamburg die viergrößte Stadt des Reiches ist?

daß die Leistung der Strahlenbahn während des Reichsparteitagess 1937 der 3/4-fachen Entfernung von der Erde bis zum Mond, nämlich 1,3 Millionen Kilometer entspricht?

daß die Deutsche Reichsbahn 1937 aus Anlaß des Reichsparteitagess 1213 Sonderzüge für Menschen und Material gefahren hat und über 2 Millionen Personen befördert?

daß in Nürnberg zur Zeit das größte Bauwerk der Welt errichtet wird und dieses die Kongreßhalle ist, die 30 000 Personen Platz bieten soll und einen Rauminhalt von 3 Millionen Kubmeter hat?

daß der Reichsparteitag 1938, was keine Beteiligung antritt, voranschrittlich der größte aller bisherigen Parteitage wird.

## „Admiral Karpfanger“ verloren?

Die Suche wird noch fortgesetzt

dnb. Hamburg, 27. August.

Nachdem nunmehr etwa sechs Monate seit der letzten Meldung verstrichen sind, die das Schicksal der Hamburg-Amerika-Linie „Admiral Karpfanger“ abgegeben hat, und leider mit der Möglichkeit ist gerechnet werden, daß das Schiff verloren ist.

Das Schiff hat am 8. Februar den südatlantischen Hafen Port Germain mit einer Ladung Weizen in Sack verladen. Seine letzte Nachricht hat es vom südlichen Ende des Südpazifiks gegeben. Da nach Nachrichten anderer Schiffsteiger zur fraglichen Zeit ungewöhnlich viele Eisberge gefahren worden sind, besteht die Möglichkeit, daß das Schiff mit einem solchen Eisberg zusammengefahren ist. An Bord befindet sich 60 000 t fidele Seeligkeit. Die Suche nach dem Schiff, die mit Unterstützung der chilenischen und der argentinischen Marine eingeleitet worden ist, hat bisher keinen Erfolg gebracht. Obwohl die Hoffnung, das Schiff aufzufinden.

den, nur noch gering ist, werden alle Versuche fortgesetzt.

## Geuerdet dreier Kinder

In dem Dorfe Bogomol auf der Wrainsinsel Kwaz Brandie ein Bauernhaus nieder, während die Eltern drei Kinder der darin wohnenden Familie schliefen und die Eltern auf dem Felde arbeiteten. Deutsche Reisende, die sich zur Zeit dort aufhalten, hielten aus dem brennenden Haus das alle drei Kinder heraus, das aber nach vier Stunden an Ausbreitung kam. Die beiden kleinen Kinder konnten nicht gerettet werden. Man vermutet, daß durch Funkenflug aus dem Schornstein in der Weisheit der Solitär ein Feuer eintreffend.

## Fiegerpoch der Tochter Kuncimans

Am Mittwochabend mußte auf dem Pflanzgarten ein ernstliches Sportflugzeug infolge schlechter Witterung eine Notlandung vornehmen. Die Flugzeugführer wies sich als Margarete Kuncimans an. Sie hatte den Ring von England nach der Tische-Islande ohne Begleitung unternommen. Kurz nach der Landung verlangte sie dringend die Verhüllung der Leichengruft mit Vord. Kuncimans. Es ergab sich, daß sie keine Tochter war, die ihrem Vater in Prag einen kurzen Besuch abgeben wollte. Sie ist am Donnerstag mit ihrem Flugzeug von Pflanz nach Prag gefahren, wo sie in der Wittagsstunden auf dem Flugplatz Wagnig glatt landete.

## Bandenkrieg in Chicago

Ein bedeutendes Geschehen ist den in dem New Yorker Senatsprozess gegen einen aus Verbundland lebenden aufsehenerregenden Verurteilten und Zuständigen, die die Aufmerksamkeit der amerikanischen Öffentlichkeit in Chicago gezogen haben, nun auch in Chicago. Seit mehreren Wochen spielt sich hier ein wilder Bandenkrieg ab. Das letzte Opfer dieser Auseinandersetzungen zwischen Gangliern wurde am Donnerstag in einer schiefen Gasse des Chicagoer Westviertels von Mischingengewehr tötung durchschossen aufgefunden.

Bei dem Ermordeten handelt es sich um einen Ganglier namens Battaglia, der dem „22. Gang“ angehört. Die Polizei war bisher nicht imstande, eine einzige Verhaftung vorzunehmen und hat sich diesen Fall zu den ungelösten Verbrechen verbunden. Durch die neuerdings wieder erforderte Übernahme der Verbrechen in Chicago, einen ungeschicklichen und mutigen Sonderausgang mit dem Mord des New Yorker Oberstaatsanwalts Doney zu erkennen, der dem grauenhaften und blutigen Mordere, der viele Taten in sich hat. In dem Brief wird erklärt, daß die Polizei und die Staatsanwaltschaft von Korruption durchdrungen ist.



Infolge der Regenfälle ist die silesische Grafschaft Glatz mit schwerem Hochwasser heimgesucht worden. Unser Bild zeigt eine überflutete Straße in der Stadt Glatz. (Scherl Bilderdienst, Zander-M.)

Hochglafertes Buttergebäck mit hohem Gehalt an phosphorsauer Kalzif. Vollständig durchgeföhrt und dadurch leicht verdaulich. Fern bei Durchföhrrungen verwendet, da mifchfrei und durch seinen Kalzifgehalt (Insulin). 75-g-Stolle 20 Wfa. in Apotheken und Drogerien. Kosch- und Diätresette nebst Probe auf Verlangen kostenfrei durch Dpel-Zwieback, Leipzig-Eud.

## Familien-Drucksalzen

leder Art

Buchdruckerei in Sächsische Nachrichten

Gr. Ulrichstr. 16, Ruf 27001

Sie die erste breite Dtsch Opel's Kinder-Kalkzweiback







Stellen-Anzeigen

Offene Stellen Männliche

Ärztliche Sanftfänger (Schuljahr) nach Schulabschluss

NS-Organisation sucht 1. Oktober gewandte Stenotypisten

Angestellte (evtl. Fern) welche perfekte Maschinenschreiberinnen

Perfekte Stenotypistin (kleine Anfängerin für Dauerstellung)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Offene Stellen Weibliche

Ärztliche Sanftfänger (Schuljahr) nach Schulabschluss

NS-Organisation sucht 1. Oktober gewandte Stenotypisten

Angestellte (evtl. Fern) welche perfekte Maschinenschreiberinnen

Perfekte Stenotypistin (kleine Anfängerin für Dauerstellung)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Stütze mit allen Hausarbeiten vertritt für sofort od. später ge u. h. Vorkurszeiten von 11-13 Uhr und von 15-18 Uhr

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Stellen-Anzeige mit Kreisdiagramm

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Blauen Omnibus am Blauen Montag ins Blaue! Montag, den 29. August

Lamberts Chem. Reinigung, Färberei und Groß-Wäscher

Offene Stellen Männliche

Ärztliche Sanftfänger (Schuljahr) nach Schulabschluss

NS-Organisation sucht 1. Oktober gewandte Stenotypisten

Angestellte (evtl. Fern) welche perfekte Maschinenschreiberinnen

Perfekte Stenotypistin (kleine Anfängerin für Dauerstellung)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Offene Stellen Weibliche

Ärztliche Sanftfänger (Schuljahr) nach Schulabschluss

NS-Organisation sucht 1. Oktober gewandte Stenotypisten

Angestellte (evtl. Fern) welche perfekte Maschinenschreiberinnen

Perfekte Stenotypistin (kleine Anfängerin für Dauerstellung)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Stütze mit allen Hausarbeiten vertritt für sofort od. später ge u. h. Vorkurszeiten von 11-13 Uhr und von 15-18 Uhr

Verkauferrinnen (für Baustoffe)

Stellen-Anzeige mit Kreisdiagramm

Kaufgesuche



Berliner Börse

Aktien schwächer, Renten ruhig
Berlin, 27. August. Der anhaltende Mangel an...

Mitteldeutsche Börse:
Berlin, 27. August. Am Aktienmarkt traten die...

Schiffverkehr auf der Saale
Berlin, 27. August. Die 200 Verleinerung des...

Wasserdampfer am 27. August
Antl. Mitteln. der Elbstrom-Verw.-G. bedeutet über... Null

Erweiterte Vernetzungsfreiheit für die Landwirte
In Ergänzung der Bestimmungen der...

Wart der Hitler-Jugend
Bei der Vorbereitung und Durchführung der...

Weitere Sportnachrichten
den Ringen, am Ruck, Turnpferd und im Pferd...

Waren- und Viehmärkte

Magdeburger Getreide für Ostsee, Weizen und Futter...
und trocken, 70-71 Roggenmark, Gruppe 3, 183, 17, 100, 8...

Amlich festgestellte Preise des Getreidemarktes zu Halle
Artikel vorher heute Tendenz

Wouters' klopft Europameister
Seinen 100. Kampf bestritt der deutsche Meister...

Was gibt's auf dem Tuf?
Glaifontaine
1. Nr. 1. Veep (Glaifontaine), 2. Tamino (Bierbecke)...

Zucker
Magdeburg, 26. August. Gemahlener Weiß für August...

Wouters' klopft Europameister (cont.)
In der ersten Runde hatte der Deutsche fast...

Was gibt's auf dem Tuf? (cont.)
Glaifontaine
2. Nr. 2. Veep (Glaifontaine), 3. Tamino (Bierbecke)...

Ole und Felle
Gumburg, 26. August. Heutiger Markt für Gänse...

Wouters' klopft Europameister (cont.)
Wenn es auch kein unerschrockener Substitutions-

Was gibt's auf dem Tuf? (cont.)
Glaifontaine
3. Nr. 3. Veep (Glaifontaine), 4. Tamino (Bierbecke)...

Kautschuk
Gumburg, 26. August. Kautschuk für den 26. August...

Wouters' klopft Europameister (cont.)
Das Rennen des internationalen Junioren...

Was gibt's auf dem Tuf? (cont.)
Glaifontaine
4. Nr. 4. Veep (Glaifontaine), 5. Tamino (Bierbecke)...

Metalle
Berliner Metallnotizen vom 26. August

Wouters' klopft Europameister (cont.)
Die von Franz Jahnke (Berlin) trainierte...

Was gibt's auf dem Tuf? (cont.)
Glaifontaine
5. Nr. 5. Veep (Glaifontaine), 6. Tamino (Bierbecke)...

Metalle (cont.)
Berliner Metallnotizen vom 26. August

Wouters' klopft Europameister (cont.)
Der Wiener Sportklub trat in Neudorf ein...

Was gibt's auf dem Tuf? (cont.)
Glaifontaine
6. Nr. 6. Veep (Glaifontaine), 7. Tamino (Bierbecke)...

Metalle (cont.)
Berliner Metallnotizen vom 26. August

Wouters' klopft Europameister (cont.)
Die von Franz Jahnke (Berlin) trainierte...

Was gibt's auf dem Tuf? (cont.)
Glaifontaine
7. Nr. 7. Veep (Glaifontaine), 8. Tamino (Bierbecke)...

Berliner Börse

26. August
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Börse 26. August
Festverzinsliche Werte, Deutsche Anleihen, Berliner Devisenkurs, Aktien

Mitteldeutsche Börse

in Leipzig
Festverzinsliche Werte, Aktien

Mitteldeutsche Börse in Leipzig
Festverzinsliche Werte, Aktien

Mitteldeutsche Börse

in Leipzig
Festverzinsliche Werte, Aktien

Mitteldeutsche Börse in Leipzig (cont.)
Festverzinsliche Werte, Aktien

# Wenn Zwei Fleck machen

**Gardinen- u. Teppich-Schurade**  
jetzt Geiststraße 23  
gegenüber Thalia-Theater

**Braut-Ausstattungen**  
In einfacher u. elegantester Ausführung  
Inletts, Bettfedern  
Stapp- u. Daunendecken  
Baby-Ausstauern!  
**Wäsche-Steinmetz**  
Halle a. S., Leipziger Str. 8

**Für die Dame**  
Schöne Unterwäsche  
Strümpfe, Schlafanzüge  
Handschuhe, Pullover  
Westen, Strickkleider usw.  
**H. Schnee Nachf.**  
Inhaber A. u. F. Ebermann  
Große Steinstraße 84

Eine Zierde für jede  
Wohnung, die stilvolle  
**Gongschlaguhr**  
zu jedem Möbelstil passend  
Inhaber **Walter Quentin**  
Große Steinstraße 88

**Gebäck**  
für Festlichkeiten  
die beliebtesten Eisspeisen  
Torten, Tegebäck in bekannter Güte  
**Konditorei Zorn**  
Leipziger Str. 93

**Haus- und Küchengeräte**  
Waschmaschinen, Wringmaschinen  
Eisschränke, Kühlschränke  
**Gerig & Kirchner**  
am Hallmarkt.

**Bestecke** rostfrei, versilbert 90g  
Brotmaschinen, Wirtschaftswaagen,  
Fleischhackmaschinen  
Alle Stahlwaren für den Haushalt  
**J. Kranner**  
Geiststr. 53 — Ob. Leipziger Str. 66  
Schleiferei — Reparaturen

**Gediegene Möbel**  
in schöner Auswahl — sehr preiswert  
**Möbel-Bernhardt**

**Für die empfindliche Dame**  
zum Schnüren in jeder Weite  
fertig an die  
Hüftalter 9,75 Hüftalter 15,75 Corsalette 15,75  
**Korsettthaus Hami** Schmeerstr. 2  
Reparaturen Maßanfertigung

**Otto Weickardt**  
ELEKTRICANLAGEN  
Formschöne Leuchten  
Rundfunk-Geräte  
und Reparaturen  
ALBRECHTSTR. 39

**Die neuesten Aufgebote**

Franz Erich Barth, Schulstraße 10, mit Karoline Verta  
Föhl, Große Steinstraße 32  
Kurt Alfred Berger, Deffauer Straße 18, mit Charlotte Emil  
Groschmann, Böhmig-Höllberg, Hallische Straße 20.  
Gustav Krüger Berger, Marktstraße 24, mit Bertha Martha  
Müller, Marktstraße 24.  
Heig Herbert Buch, Wilschkestraße 8, mit Ida Elise Otto, Post-  
straße 76a.  
Berner Gustav Dinger, Krillstraße 96, mit Gertrud Wils-  
chmeide Sofen, Krillstraße 96.  
Karl Erich Döring, Humboldtstraße 1, mit Margarete  
Dora Starke, Karlstraße 2.  
Paul Hermann Dreißig, Thomafußstraße 49, mit Johanna Marie  
Ida Franke, Thomafußstraße 49.  
Karl Erich Döring, Humboldtstraße 1, mit Ade Elisabeth  
Strauch, Wertheburger Straße 150.  
Paul Kurt Fischer, Leipziger Straße 20, mit Friederike Ger-  
trud Wülfert, Leipziger Straße 20.  
Willy Fischer, Berner, Krusenstraße 10, mit Hildegard  
Ulrich Wulfsch, Diemig, Sackelbörcher Straße 10b.  
Franz Erich Friedebach, Sandrain 25, mit Elise Margarete  
Kufin, GutsMuths-Str. 28.  
Geoffroy Hermann Otto Glathe, Deffauer Straße 85, mit Char-  
lotte Emil Glathe, Deffauer Straße 85.  
Kurt Wilhelm Grottel, Brunnenstraße 1, mit Erna Blasejewski,  
geb. Müller, Sandrainstraße 2.  
Gons Berner Grottel, Deffauer Straße 58, mit Gertrud  
Wälsch Grottel, Humboldtstraße 12.  
Otto Erich Hamann, Poststraße 24, mit Anneliese Schuber,  
Poststraße 5.  
Gustav Adolf Henning, Sackelbörcher Straße 1, mit Emma Martha  
Schlotte, Giesenbühlstraße 16.  
Karl Adolf Herfort, Aufmarchstrichstraße, mit Dora Voh,  
Poststraße 12.  
Franz Paul Jahn, Reibeburg, Dölligstraße 51, mit Ger-  
trud Hildegard Schuber, Reibeburgstraße 6.  
Kurt Fischer, Wilschke, W. Reibeburgstraße 67, mit Anna  
Bertha Engelke, Poststraße 28.  
Heinrich Kanaler, Grottelstraße 2, mit Anneliese Char-  
lotte Grottel, Wertheburger Straße 101.  
Erich Hermann Kallise, Poststraße 9, mit Emil Frieda Binder,  
Poststraße 9.  
Friedr. Ernst Karner Kaiser, Leipziger Straße 57, mit Anne-  
liedte Zschalitz, Hindenburgstraße 10.  
Hoff Hans Christian Walter Kind, Wolfmannstraße 5, mit  
Margarete Gertrud Fügler, Poststraße 2.  
Albert Karl Kleinmann, Sara 47, mit Anna Margarete Böben-  
hausen, Nitzsch, Sackelbörcher Straße 28.  
Dr. Heinrich Gustav Hermann Klinge, Am Ströcher 9, mit Fran-  
ziska Reha Bernhardsine Helene Schmidt, Unterplan 12.  
Willy Alfred Berner Köhnenfels, Schmeerstraße 2, mit  
Marie-Luise Helene Köhnenfels, Mühlstraße 11.  
Otto Erich Martin, Wanselstraße 28, mit Elise Clara  
Kochmann, Diemig.  
Kuno Kurt Meier, Bernburger Straße 8, mit Marika Gertrud  
Fischer, Sackelbörcher Straße 2.  
Erich Karl Meißner, Seebener Straße 161, mit Anna Fischer,  
Sackelbörcher Straße 2.  
Erich Kurt Meißner, Sackelbörcher Straße 1, mit Anna Frieda  
Hedden, Deffauer Straße 2.  
Berner Otto Meißner, Wanselstraße 28, mit Emma  
Frieda Erna Meißner, Sackelbörcher Straße 2.  
Karl Otto Meißner, Copiner Straße 15, mit Irma Gertrud  
Grottel, Sackelbörcher Straße 2.  
Karl Otto Meißner, Seebener Straße 161, mit Friede-  
rike Helene Margarete Meißner geb. Müller, Sackelbörcher  
Straße 2.  
Dr. Joachim Ernst Erich Meißner mit Marie Elisabeth Kaufhold,  
Sackelbörcher Straße 2.  
Gons Erich Meißner, Sackelbörcher Straße 2, mit Margarete  
Schneider, Seebener Straße 11.  
Germann Otto Meißner, Seebener Straße 268, mit  
Friedrich Wilhelm Meißner, geb. Grottel, Seebener Straße 2.  
Friedrich Wilhelm Meißner, Seebener Straße 268, mit Hedwig  
Elisabeth Meißner, Seebener Straße 268.  
Erich Meißner, Seebener Straße 268, mit Hedwig  
Elisabeth Meißner, Seebener Straße 268.  
Franz Meißner, Seebener Straße 268, mit Hedwig  
Elisabeth Meißner, Seebener Straße 268.  
Herbert Meißner, Seebener Straße 268, mit Hedwig  
Elisabeth Meißner, Seebener Straße 268.

Autodroschen-Rufzentrale: **Autoruf 27511** Vermittlung Tag u. Nacht

**Wäsche Wollwaren Handarbeiten Max Oppermann Am Reilck**

**Wir wissen, die Aussteuer kauft man fürs Leben!**  
Bett- und Tischwäsche, Teppiche und Gardinen sind lebensnotwendige Artikel, die  
Jahrelang im Gebrauch bleiben sollen. Es ist daher immer unser Bestreben, besonders auf  
gediegene Qualitäten beim Einkauf zu achten. Dabei sind wir trotzdem preiswert, so daß  
der Einkauf gerade in diesen Artikeln für Sie wirklich Freude bedeutet!

Am Markt **Kaufhaus Schön** Am Markt

In das neue Heim gehören die „Hallischen Nachrichten“, die große Heimat- und Familien-Zeitung!

**Porzellan**  
**J. A. Seckert**  
Gr. Ulrichstraße 38

**Bettstellen** die neuzeitlich-  
sten Modelle  
Steppdecken — Daunendecken — Bettfedern  
Leinen- und Wäschehaus  
**WEDDYPONICKE**  
Gardinen — Teppiche — Dekorations-Stoffe usw.

Alle **Radio-Neuheiten 1938/39**  
bereits ab Lager lieferbar  
Auf Wunsch besagte Zahlreiche  
Algaräte werden in Zahlung  
genommen  
**Radio-Fritsch**  
Das alte Fröhenstraße  
Ob. Leipziger Str. 57  
5 Min. v. Bahnhof

**Die gute Familien-Drucksache** fertig an die  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
wie sie sein sollen — geschmackvoll in der  
Ausführung — und dabei sehr preiswert  
Ständig reichhaltiges Lager  
Seit 5 Jahrzehnten  
bekannt f. Qualität, Fortschritt  
und Leistungsfähigkeit  
Einrichtungshaus  
**Reinicke & Andag**  
Abt. II., Möbelfabrik — Halle a. S., Gr. Klausstr. 40 am Markt

In unserer großen Sonder-  
**Hygiene-Abteilung**  
alle Artikel zur  
**Wöchnerinnen- und Baby-Pflege**  
Dikr. Bedienung / Selbstkäufer  
**Gummi Sieder**  
Gr. Steinstr. 81 / Brüderstr. 3

**Tapeten, Balatum Stragula**  
Große Auswahl bei  
**Farben-Kramer**  
Halle (Saale), Mittelwache 9-10  
Ruf 214 65 und 214 66

**Für den Herrn**  
Oberhemden, Krawatten  
Strümpfe, Unterzeuge  
Strick- und Wollwaren  
**H. Schnee Nachf.**  
Inhaber A. u. F. Ebermann  
Große Steinstraße 84

**Gute Küchengeräte**  
gehören in jeden Haushalt  
Bitte besuchen Sie uns!  
Sie finden reichliche Auswahl  
in Qualitätswaren aller Art  
**Korn & Zöllner**  
Große Steinstraße 13 // Ruf 23763

**Rhein-, Mosel-Weine**  
Rot-, Südweine, Sekt  
sowie die guten  
**Brehmer-Liköre**  
**Ottomar Brehmer Nachf.**  
Leipziger Str. 43, Geiststr. 11  
Große Märkerstraße 11

**Feinstock-Schwendmayr**  
für alle Festlichkeiten die große Auswahl in  
**Wein, Likör und Feinstock**  
Große Ulrichstraße 46

Nach wie vor sagt jede junge  
Mutter:  
Den Kinderwagen kauf ich mir  
b. Kinderwagen-Fachmann Lühr.  
Und warum?  
Weil Korb-Lühr eine Auswahl  
hat und preiswert ist und Quali-  
tätsware liefert z. Zt. vorrätig:  
**ca. 300 Kinderwagen**  
**ca. 300 Sportwagen**  
**ca. 100 Kinderbetten**  
**KORBLÜHR**  
KINDERWAGEN  
FACHGESCHÄFT  
Halle (S.), Untere Leipziger Str.,  
Ecke Kleine Märkerstraße,  
an der Korb-Lühr-Normalmühl.

Die **HN-Leser**  
berücksichtigen  
bei ihren  
Einkäufen  
die  
**HN-Inserten!**

Preiswerte  
**Küchenuhren**  
moderne  
**Tischuhren**  
sowie  
**Schreibstuhren**  
u. zuverlässigen  
Werken.  
**Friedrich Hofmann**  
Uhrmachermstr.  
Gr. Klausstr. 23  
**MUNDLOS**  
**Gustav Lerche**  
Kleine Ulrichstr. 33



Dienst am Kunden!



Lieferwagen die man in Halle kennt!



Mähmaschinen-Kundendienst-Prophe

Rannischstr. 15 — Ruf 270 46



Hermann Rapsilber, Bäckermeister

Planerhohe 48 — Ruf 328 51



Weddy-Pönice A.G.

Leipziger Str. 10 Ruf 262 92 u. 293 44



Porzellan - Stief

Gr. Steinstr. 82 — Tel. 352 63 oder 218 29



B. Döll, Pianohaus

Gr. Ulrichstr. 33-34 — Ruf 266 35



Hugo Sallender Kolonialwaren

Inh.: Willi Anders Gr. Steinstr. 83 — Ruf 261 02



Fahrrad - Möller

Schmeistr. 1 — Ruf 263 23



Färberei Schwarz

Diemitz — Ruf. 265 10



Farben - Zschaege

Das große Fachgeschäft im Norden

Schillerstr. 41 — Ruf 337 57

Miet-Gesuche

Wohnungen
Eisenbahner, 2 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, über 100 qm, in best. Lage, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Ein od. zwei

leere Zimmer, 1 od. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, über 100 qm, in best. Lage, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Wir suchen laufend eine größere

Anzahl einfache möblierter Zimmer sowie saubere Schlafstellen für Knechtgesell.

200 Hundapp

preiswert, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Königig

Vierwagen, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Interessante Bücher

aus der HN-Bücherei: Samuel Scheldt von Rolf Hünken... 1.00

9-10 Zimmer

möglichst zum 1. 10. 1938, Nordstr. 11 wird bevorzugt, Anzebe unter T. 1387 an HN-Ulrichstr.

Gesucht

werden von Behörde

Einzel

Suche sofort ein gut möbliertes Zimmer, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Einzel

Suche sofort ein gut möbliertes Zimmer, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Einzel

Suche sofort ein gut möbliertes Zimmer, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Einzel

Suche sofort ein gut möbliertes Zimmer, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.

Einzel

Suche sofort ein gut möbliertes Zimmer, 1938, 200,- Mietzins, 200,- Mietzins.





Familien-Anzeigen

Ihre Vermählung geben bekannt

Herrmann Prophe und Frau Gertraude geb. Wolf

Halle-Mietleben

Unser Horst Richard ist angekommen! Gertrud Kraft geb. Strauss Richard Kraft

Hilffilber, Hilgolds, Silbermünz, kommt an Ende...

Nach Gottes Ratschluß wurde ganz unerwartet in der Morgenfrühe des 26. August mein herzenguter, liebstgeliebter Mann, unser lieber Vater und Großvater, der Pfarrer an St. Johann u. Gertrud in Altleben a. S.

Karl Ludwig Dröbler

im Alter von 67 Jahren, im 89. Jahre seiner Amtstätigkeit, aus der Zeit in die Ewigkeit abgerufen.

In tiefer Trauer

Marie Dröbler geb. Weinreich Gertrud Kettler geb. Dröbler Heinrich Kettler, Dr. med., Sagan Heinrich Kettler als Enkel.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 28. August, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Kirche St. Johann und Gertrud, die Beisetzung in Mühlhausen i. Thür. statt.

Nach kurzem schwerem Leiden verschied am 26. August unerwartet mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Kurt Hempe

im 52. Lebensjahr. Im Namen aller Hinterbliebenen Ida Hempe geb. Werner

Halle (Saale), den 27. August 1938. Dessauer Straße 7. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Montag, dem 29. August, mittags 12 Uhr, in der großen Kapelle des Gertaudenfriedhofes statt.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 26. August unerwartet unser Außenbeamter

Herr Kurt Hempe

im Alter von 61 Jahren.

In dem Entschlafenen betrauern wir einen überaus pfllichtreuen und zuverlässigen Mitarbeiter, der stets seine ganze Arbeitskraft für unseren Verlag eingesetzt hat.

Sein lauterer Charakter und sein offenes Wesen sichern ihm unser bleibendes Gedenken.

Halle (Saale), den 27. August 1938. Betriebsführer und Gefolgschaft der Halleschen Nachrichten

Wir haben unsere (kurze) Entschlafenen, unserer lieben, unvergesslichen Gattin und Mutter, Frau

Luise Viehweg

geb. Hoffmann das letzte Geleit gegeben und sagen hiermit allen denen, die uns ihre Anteilnahme bekundet haben, herzlichsten Dank.

Ernst Viehweg u. Sohn Halle (Saale), den 27. August 1938. Hardenbergstraße 4.

Familien-Anzeigen gehören in die SZ! 500 Gemälde der vornehme Zimmerschmuck, niedrige Preise, z. B. mit Rahmen ca. 7000 cm groß 50,- Mk.

Dauerheim Anfertigung körperbehinderter, Hilfs- und pflegebedürftiger Personen... MULCUTO FÜR DEN STARKTEN BART DEUTSCHES PATENT

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes: Bier, das zu kühl ist, wirkt auf den Magen wie eine kalte Dusche. Man erspart ihm den Schrecken durch einen Underberg

Jäh entriss uns der unerbittliche Tod nach kurzer, schwerer Krankheit am 15. August in Athen meine über alles geliebte Frau, die treusorgende Mutter ihrer beiden Kinder, meine sonnige Tochter und Schwiegertochter, meine einzige Schwester, Schwägerin und Enkelin, Frau Ilse Wieder geb. Jung

Am 26. August 1938 verschied nach schwerem Leiden meine geliebte Frau Mleze Schmidt geb. Weiz im 41. Lebensjahr.

Es hat Gott gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Frau Heloanna Minna Mischor-Knaut geb. Weize

Nach vieljähriger fachärztlicher Ausbildung an der Inneren Klinik der Universität Halle, habe ich mich als Arzt niedergelassen.

Dr. med. P. Hoene Halle a. S., Universitätsstr. 32/33, Fernr. 24545.

Verbindung über Wittenberg... Zurück Prof. Dr. Volkmann Krankenhaus Bergmannstr.

Von der Reise zurück Prof. Cobet Zurück Dr. Stiller Zahnärztin Große Ulrichstraße 69

E. Kertzscher Adolf-Hilber-Ring 3 Säuglingsartikel Babywaschen auch für Erwachsene Krankenpflegeartikel Krankenkassenlieferant

Gäte Augat Wissenschaftliche Kosmetik Gr. Steinstr. 54/55 Telefon 35163 Von der Reise zurück

Pflichte Stadtblüch. Gütern, sowie Innere und seitliche Erben beteiligt in fester Zeit Frau Scheffler

Neue Waschanstalt vordringend in der Stadt... H. Leidel, Böttchermeister, Leipziger Straße 76, neben Hotel „Rotes Roß“

Gummi-Regenmäntel für Damen und Kinder Klappenbach Gr. Ulrichstr. 36 Leipziger Str. 61

Reemtsmachecks Bilder-Tauschzentrale Halle, nur, centralstraße 26

Jede Mutter hat bei uns die Gewähr für Güte und reiche Auswahl an allen Arten der Pflege ihres Kindes

Gebrauchte Flügel Blüthen, Ibach, Feurich und andere Pianohaus Maercker Weinbaustr. 11

Reemtsmachecks von 85 Pfg. an, Sommerfrüchte, Hauswägen, Pantoffeln von 80 Pfg. an

Blasenkatarrh Cobä verstärkt mit Cobä-Trä, überall erhältlich, bestimmt Welpost-Druggen, Große Ulrichstr. 26

Ärzte-Tafel Zurück! Frau Dr. med. Eise Turtler geb. Wegener Leipziger Straße 70-71

Verbindung über Wittenberg... Zurück Prof. Dr. Volkmann Krankenhaus Bergmannstr.

Von der Reise zurück Prof. Cobet Zurück Dr. Stiller Zahnärztin Große Ulrichstraße 69

Bekanntmachung. Am 4. September 1938 wird die 50000-Volt-Leitung in Betrieb genommen!

Auf Anordnung der beteiligten Ministerien hat der Herr Oberfinanzpräsident in Magdeburg uns in die Liste der Fachanwälte für Steuerrecht eingetragen.

Fachanwalt für Steuerrecht zu führen. Unsere bisherige Tätigkeit als Rechtsanwalt über wir unverändert aus.

Bauer, Rechtsanwalt Große Steinstraße 71 Dan, Rechtsanwalt Martinsberg 17 Dr. Duchrow, Rechtsanwalt u. Notar Friedrichstraße 70 Friedrich, Rechtsanwalt Leipziger Straße 100 Dr. Kelling, Rechtsanwalt Große Steinstraße 79/80 Dr. Koegel, Rechtsanwalt Bessener Straße 1 Dr. Rabe, Rechtsanwalt u. Notar Rathausstraße 8/9

Individuelle Naturheilmittel für Trübung - Star - Erblindung Sehnerverschwinden usw. Augen-Worms, prakt. Heilpädag. Bad Harzburg, Domstr. 11

Mitesser verschwunden! Vor einigen Tagen habe ich noch eine große und unzweifelhaft mein Gesicht schmückende Bräune...

Braun statt blaß! Braun ist auch in diesem Jahre die Blaufarbe geblieben, weil ein gebrauchtes Gesicht sich vorzeitiger ausbleicht als ein Weidenblatt...

Neu! Rausch und rühmige Haut wird weich, zart und gesünder durch Brauntöne-Schaufelne. Sie bringt feiert und vollkommene in die Haut ein fettet nicht, obwohl sie fettlos ist...

Theater · Konzerte · Lichtspiele · Unterhaltungen

Stadttheater Halle

Eröffnungsvorstellungen:

15. Septbr.: „Der fliegende Holländer“ von Rich. Wagner

16. Septbr.: „Bernhard von Weimar“ von Wolf Lauchner

Stammkarten:

für Dienstag bei wöchentlichem Besuch (Vollmiere) mit einer Preisermäßigung von über 30%, für Mittwoch bei 14 tägigem Besuch (Halbmiere) mit einer Preisermäßigung von über 23% für Freitag bei dreiwöchentlichem Besuch (Teilmiere) mit einer Preisermäßigung von 20%

Die Besetzung der Stammkarten erfolgt in Raten. Die wöchentliche Stammkarte ermöglicht den Besuch des Theaters an jedem beliebigen Tage zu ermäßigtem Preise!

Stammkarten-Bestellungen von Stammkarten-Inhabern des Vorjahres ab 29. August. Neuanmeldungen ab 1. September an der Theaterkasse von 10-14 Uhr, außer Volkstag, erbeten.

Weitere Zusatzkaffe und kostenloser Prospekt an der Theaterkasse täglich. Stammkarten von 80 Pf. an!

Am Riebeckplatz Ein unbeschreiblicher Riesenerfolg! Wahrlich, ein Spitzenfilm! Die Wirkung steigert sich bis zu einmaliger Größe. Ein Erlebnis, das unvergessen bleibt.

Schauburg Kolossaler Erfolg! La Jana Vera Bergmann, Carla Rust, Rudi Godden, Eise Eisler

Große Ulrichstr. 51 Riesenerfolg! Ein spannender Film vom Pariser Nachtleben einer schönen Tänzerin!

Verloren Gefunden Schließelbund in Zerbäule Sonntag, 28. August, 11.11. Uhr

Geheimzeichen L.B.17 mit Willy Birgel Hilde Weipfer - René Döhlen

Es leuchten die Sterne! Ein Feuerwerk des Einfallsschillernden Revuebilders, ein phantastischer Wirbel

TOBIS Ein Abenteuerfilm voll dramatischer Spannung und ereignisreicher dramatischer Konflikte.

Alte Promenade Ein bemerkenswerter Erfolg! Ein Ufa-Film mit Jutta Freyde, Ingeborg von Kussow, H. Seibert

Willy Birgel Hilde Weipfer - René Döhlen Wir folgen atemlos den Geschehnissen.

Tanzpartner für Tanzturnier gesucht! Angebots mit F. 8884, RS-Turnier

Mit Peter Voß Gina Falkenberg René Döhlen - Marine

Zehnquittungsblätter 2 monatlich, stellt schnellstens 2 annehmen, bezieht, 2 annehmen, bezieht, 2 annehmen, bezieht

Ein Abenteuerfilm von Anfang bis Ende mit Spannung geladen! Dorelia Lamoure, Ray Milland

Michaelis-Kleinmesse in Leipzig am Cottweg Verkauf und Belastigungsmesse

Kurhaus Bad Wittekind TANZ-AM NACHMITTAG GROSSER TANZABEND

Wiener Messe 11-17 Sept. 1938 Technische Messe bis 18. September Bedeutende Fahrpreismäßigungen

Großgaststätte Zum Jäger Wollen Sie einen angenehmen und fröhlichen Abend verbringen

Feldschlößchen Heute Sonnabend Grob. Sonder-Tanz-Abend

Bauers Gaststätten „Zum Fiedler“, Rathausstraße 3 Das geht leuchtend bürgerliche

„Hallen Nachrichten“ Am Sonntag der beliebte Frischschoppen

Die Dschungel-Prinzessin Eine Glanzleistung der Filmrolle

Auf nach Röpzig Sonntag, 4. 28. August

Wildschönau 1 Woche RM 62,- 2 Wochen RM 89,-

Gasthaus Büschdorf Konzert mit Tanzeinlagen

hallisches Leben, hallisches Treiben Das ist der Inhalt der JHN!

Schneeberg Am Galgenberge Sonnabend: Der beliebte Gesellschaftstanz

Wintergarten Im Kaffee allabendlich Tanz und Kabarett

Gasthof Wörmiltz Heute auf Wunsch grober Verkehrter Ball

Rennbahn Terrassen Sonntag 4 und 8 Uhr TANZ

Die JHN empfehlen sich Ihnen Aus dem heutigen Inhalt der JHN: Besuch in der Umschulungswerkstätte

Gaststätte „Hahndorf“ Inh. Paul Walter, Weinberg 3

Kaffeehaus Menschau b. Merseburg Dampfanzestelle / 2 Kegelbahnen

Mebernehmere Knusverwahrung Einjame Dame, 36

Gasthof Wörmiltz Bestellschein Untereichner bestellt ab 1. September

Saalschloss Sonntag 4 und 8 Uhr Treffpunkt d. Familien Varietè

Sender der Ostmark

Auf einer Fahrt, die die Technisch-Verwaltungliche Gesellschaft jüngst durch die Ostmark machte, wurde der bekannte Wiener Sender auf dem Blaudenberg besucht...

Die Wahl des Aufstellungsortes des Wiener Senders erfolgte nach Vorname eingehender Messungen mit einem automatisierten Verlaufs-Sender...

Der Sender selbst ist ein quarzgesteuerter, nebenläufiger Telefunken-Sender von 100 kW Nennleistung...

Die Bavaria kündigt an

In der Reihe unserer Berufsleistungen über die Produktionsprogramme der Filmgesellschaften lassen wir heute die Ankündigung der Bavaria-Film GmbH folgen.

Die Bavaria-Film GmbH, München, bereitet für das beginnende Produktionsjahr 1938/39 insgesamt 15 Spielfilme auf den Markt...

Wenn man berücksichtigt, daß die Bavaria-Film-GmbH erst im August des Jahres die eigentlichen Vorbereitungen zu ihrem Produktions-Programm beginnen konnte...

An der Spitze des Produktions-Programms steht der Hans-Albers-Film 'Wasser für Cantiga'...

Ein nicht minder fesselnder Film dürfte ein Touristen-Film mit Brigitte Borneo in der Hauptrolle sein...

Spielplan der übrigen Lichtspielhäuser

Der Spielplan der übrigen Lichtspielhäuser sieht folgende Filme vor: CT-Niederbichler: Geheimnisse...



„Eine Frau kommt in die Tropen“

in die Tropen“ dieses neuen Terra-Films sieht.

Hallische Erstaufführungen

Ufa: Was tun, Sibylle?

Filme, die die Erziehung der Jugend zum Gegenstand haben, sind niemals ganz ohne Problematik...

Nach der Maxime, daß das Vertrauen das große Geheimnis sei, das junge Menschen aufschließt...

CT: Ulrichstraße: Ab Mitternacht

Als das zaristische Rußland zusammenbrach, war für die Aristokratie kein Platz mehr in diesem neuen Reich...

Ein ungewöhnlich fesselnder Kulturfilm Schwarz auf Weiß schildert die Entstehung des Bolschewismus...

Zwei aus „Prinzessin Sissy“



Gerda Maurus



Hansi Knoke

ein, also auch bei Sibylle ein Bruch des Vertrauens. (Ein Motiv übrigens, das der Treuhändersteller im Vorlage der Handlung seitensmännlich nicht fern ausgespart hat.)

ein Individualist aus der russischen Kolonie, der auf einer Expedition einen leidenden Polken erblickt. Ein großes Schicksal auf die Schicksale, die die russische Emigration erlebt...

Bei Sodbrennen Bullrich Salz. Jetzt Röhre 18 Tabl. 18 Pf.

Der Sport am Sonntag

Leichtathletik: 100-Meter-Lauf, 200-Meter-Lauf, 400-Meter-Lauf, 800-Meter-Lauf, 1500-Meter-Lauf, 5000-Meter-Lauf, 10000-Meter-Lauf, 20000-Meter-Lauf, 50000-Meter-Lauf, 100000-Meter-Lauf, 200000-Meter-Lauf, 500000-Meter-Lauf, 1000000-Meter-Lauf.

14 Paare im 120 Minuten-Rampf

Klassebelegung beim Rabrennen in der Mitteldeutschen Kampfbahn - Flieger-Hauptfahrten und Jugendrennen start umworden

Mitteldeutsche Kampfbahn 15.30 Uhr Zwei-Stunden-Mannschaftsfahren

Hauptfahrten - Punktefahren - Jugendfahren

Gerat Herzkin durchschwamm den Kanal

Wie gestern schon kurz berichtet, wurde der Herzkanal von dem Schwimmer Frau Wendel durchschwommen.

Tennis am Sonntag

Die Tennisabteilung des VfL 06 veranstaltet für Sonntag, den 28. August, ein Tennisturnier.

Buntes Programm in der Gauliga

Dreimal im Kampf um den Eschammer-Pokal - Sechs Punktspiele in der Bezirksklasse

Der bevorstehende zweite Meisterschaftsspiel im heimischen Fußball hat eine besondere Note.

Gau Mitte - Niederrhein im Handball

Das Treffen in Dessau - Erweiterter Spielbetrieb in der Bezirksklasse

Raum hat die neue Spielzeit im Handball begonnen, sehr und schon die bedeutendsten Mannschaften.

Spezialrunde Halle - Schwarzgelbe Weihenfels

14 Paare im 120 Minuten-Rampf

Klassebelegung beim Rabrennen in der Mitteldeutschen Kampfbahn - Flieger-Hauptfahrten und Jugendrennen start umworden

Mitteldeutsche Kampfbahn 15.30 Uhr Zwei-Stunden-Mannschaftsfahren

Hauptfahrten - Punktefahren - Jugendfahren

Gerat Herzkin durchschwamm den Kanal

Wie gestern schon kurz berichtet, wurde der Herzkanal von dem Schwimmer Frau Wendel durchschwommen.

Tennis am Sonntag

Die Tennisabteilung des VfL 06 veranstaltet für Sonntag, den 28. August, ein Tennisturnier.

Buntes Programm in der Gauliga

Dreimal im Kampf um den Eschammer-Pokal - Sechs Punktspiele in der Bezirksklasse

Gau Mitte - Niederrhein im Handball

Das Treffen in Dessau - Erweiterter Spielbetrieb in der Bezirksklasse

Spezialrunde Halle - Schwarzgelbe Weihenfels

Deutsche Jugendmeisterschaften

Vorfisgrunde in den Spielarten - Polizei-Magdeburg im Handball ausgefaltet

Bei trübem, kaltem Wetter wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Am Sonntagmorgen, den 28. August, wurden die deutschen Jugendmeisterschaften im Freizeitsport eröffnet.

Zwei Italiener - Zwei Franzosen

Großer Preis von Baden nur eine Angelegenheit der ausländischen Gäste - Proce feiert vor seinem Staffelfahrten Galo; Batsler und Dabji waren die nächsten

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.

Der mit 20.000 RM. ausgelagerte Große Preis von Baden, das wichtigste der internationalen Staffelfahrten, wurde am Sonntag, den 28. August, im Stadion der Einheit in Magdeburg eröffnet.



„Hörst du auf meine Worte?“, „Es ist unmöglich das möglich“, sagte er.

„Du, so, hm? Der Mann stand jetzt auf, schüttelte sein Köpfchen und schüttelte die Stirn und freute sich. „Na, wenn's wirklich schon so spät ist, könnten wir ja eigentlich losfahren.“

„Sie fahren doch nach Bärenfeld, nicht wahr?“ fragte John. „Dort heiße ich aus.“

„Ja, wir wollen hin, klar“, sagte Jimmy, dem Mann, der das Vieh angeknüpft hatte. „Schonfalls können wir auch hier, Mandant, gehen, manchmal aber auch nicht. Das hängt nämlich auf dieser Seite von verschiedenen ab.“

„Schon nicht so viel“, sagte der Dide verdrossen. „Schäpe, wir können jetzt ebenlosgen losfahren. Sag Gas, er soll sich drammachen, Jimmy!“

Jimmy beugte sich gewandt auf der Tür an der Geleiseleite.

„Gas, Gas!“ brüllte er nach vorne in die Finsternis hinaus. „Nete meint, du kannst losfahren! Es wäre jetzt!“

„Doch dem Dunkel kam eine raue Stimme: „Nehmt Zeit fagar! Dann kam das dünne Pfeifen der wägen Vorantriebe, die an eine Reihe hacher Wägen vor dem Personenwagen angeknüpft waren. Es gab einen plötzlichen Knack, ganzem Zug erlosch, und dann mochte er sich auf seinen freischweben, schwankenden Weg in die Finsternis.“

Feier, der vorerst seine Pflichten als Schaffner erfüllte, indem er sich einige Minuten lang durch dortigen überdeckte, daß der Zug wirklich in Bewegung war, und daß die Kupplungen aufzukommen, sollte sich jetzt wieder in seine Pflichten und schief fort ein.

„Heines und nettes Benehmen für einen Schaffner“, grinte Jimmy, der kleine Brenner, und schloß die Tür. „Seit ich auf die faule Haut, und ich soll die Passagiere unterhalten. Und doch behauptet er, er hätte früher mal 'nen Lieberausdruck geäußert. Haben Sie 'n Bündel, Herr?“

John hatte eine Schängel Jamböcher bei sich. „Könnte meinen, Sie haben aber keine Jigarre.“

„Sie würden verlieren“, sagte John lachend und nahm eine Jigarre aus der Tasche. „Hier!“

„Was würden Sie dazu sagen, wenn ich mir auch eine anfeide?“

Wieder lief ein mächtiges Grinsen über das runde Gesicht des Brenners. Als er die Jigarre anzündete und den feinen Duft wahrnahm, den sie ausströmte, amikierte er mit den Augen: „Sag! Sie sind eschuldig. Könnte wetten, das Ding da folgt mir bald eine sehr schön.“

Er zog dreimal kräftig auf, stieß enorme Rauchwolken aus, klappete einen Zug auf und mochte es sich so bequem, als es das Mädel des Zuges erlaubte.

„Und dann möchte ich nur noch eines wissen“, sagte er und blinzelte durch den dichten Rauch, „Warum reißt ein Mensch, der solche Jigarren raucht, in diesem verdammten Wetter noch Bärenfeld? Weich wohl, daß das nicht Angst, aber möchte es doch gerne wissen — wenn Sie nichts dagegen haben, Herr.“

John lachte. „Wie? Was ist denn los mit Bärenfeld?“

„Diese Jigarre da“, sagte der kleine Mann und schaute das Ding ehrerbietig an. „Diese Jigarre da sagt mir, daß Sie ein Mann sind, der gewohnt ist, erster Klasse zu reisen und im Speisewagen zum Diner zu essen und mindestens in großen Hotels zu wohnen, wo 'n Zimmer mindestens ein Dollar den Tag kostet. Deshalb wundere ich mich. Waren Sie schon mal in Bärenfeld?“

„Rein!“

„Dann will ich Ihnen was sagen, Herr. Zweit-Dollar-den-Lug-Peils gibt's dort nicht. Das Vieh, was dort zu haben ist, ist 'n Fußhaken in einer Hütte für sein Mann, und zum Diner gibt's bestenfalls Poppefleisch mit Teufelkonfere, verstanden?“

„Dante!“ antwortete John. „Ich denke nicht daran, dort länger zu bleiben, als nötig ist. Ich will nur Herrn John Bobs befragen. Er lebt, trotz ich weiß nicht weit von Bärenfeld, irgendwo in den Wäldern.“

Der kleine Mann nahm seine Jigarre aus dem Mund. Die Augenringe, die er bisher zur Schau getragen hatte, wickelte sich fähiglicher Verwirrung. Nach Bob-Station wollen Sie?“ fragte er ermunternd. „Sie wollen also nach Bob-Station? Das ist noch schlimmer! Bärenfeld ist schon gut genug, aber der Platz, wo Bob lebt — an der Jagdstelle —, für einen Mann, der solche Jigarren raucht — na...“

Der kleine Mann schüttelte den Kopf, um zu zeigen, daß er sich nicht lassen konnte. „Acht bin ich fertig, Herr. Das werde ich nie verstehen. Viel Spaß auf, weil! Dem Mann da genügt Bärenfeld. Er will in die Wälder nach Bob-Station. Sagen Sie mal, weiter Herr, warum wollen Sie nicht gleich zum Nordpol? Waren Sie schon mal in Bob-Station?“

„Ja das eine Stadt?“ fragte John.

„Bob-Station?“ Der kleine Mann schenkte seine Jigarre in die Richtung der Wägen voran. „Von Bob-Station kommen die Schirme und das Vieh, mit denen die Wägen beladen werden. Bob-Station ist der Platz, wo Siegepässe im Busch wachen. Es Bob-Station eine Stadt ist? Komische Frage, Herr. Nein. Nur eine kleine, winzige Siedlung oben in den unermesslichen Wäldern. Bob-Station gehört dem ungerührten Herrscher hier herum, dem Holzkönig John Bob. Haben Sie ihn schon mal kennengelernt? Wir rufen ihn hier Wolf Bob, verzeihen Sie das nicht!“

„Wolf Bob?“ wiederholte der junge John Bob. „Netter Name!“

„Das will ich meinen.“

„Aber warum Wolf?“

Der Brenner grinste: „Sagen Sie mal, Herr, Sie gehen also wirklich dort hin? Gefährlich?“

„Ja, man kann's so nennen.“

„Dann hören Sie gut zu: Was immer für Gefährliche Sie in Bob-Station machen wollen — Sie werden es mit Wolf Bob selbst zu tun haben. Und wenn Sie Ihre Gefährlichkeit erheben lassen, mich Ihnen niemand mehr sagen müssen, warum er Wolf genannt wird.“

„A's weit von Bärenfeld nach Bob-Station?“ fragte John weiter, obwohl sich der kleine Mann einmischen bemüht hatte.

„So 80 Meilen den Großen Strom hinauf“, war die Antwort. „Es führt ein schmaler Fahrweg hin. Das Vieh kommt größtenteils den Fluß herunter. Vielleicht können Sie ein Geipann mieten, das Sie hinbringt. Der Agent am Bahnhof hat ein Paar Pferde. Mandant nimmt er heute mit hinaus. Vielleicht nimmt er Sie auch mit, früher ist's nicht... Am besten ist's, Sie legen sich dort hin, fahrer ist er und wick auf eine Schleppe gegenüber der Stole des Schaffners.“

„Nein, nein, Herr... Sie brauchen mich nicht! Ich bleibe hier, ich fahre hier und genieße diese Jigarre da, solange es möglich ist. Gute Nacht!“

(Fortsetzung folgt.)

„Wer auf Anzeigen verzichtet...“

berichtet auf einen guten Teil seines geschäftlichen Erfolges

Nimm vom Guten stets das Beste; drumkauf' bei Schneidkletterweste

**Ein kleines Nickerchen**  
 leicht und gesund, aber dazu mit der Lärm Respektlosheit werden durch OHRPAX-Gehörschutz. Personal hat mehrere Modelle zum Ausprobieren. Einmalig 2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00, 8,00, 10,00, 12,00, 15,00, 20,00, 25,00, 30,00, 40,00, 50,00, 60,00, 80,00, 100,00, 120,00, 150,00, 200,00, 250,00, 300,00, 400,00, 500,00, 600,00, 800,00, 1000,00, 1200,00, 1500,00, 2000,00, 2500,00, 3000,00, 4000,00, 5000,00, 6000,00, 8000,00, 10000,00, 12000,00, 15000,00, 20000,00, 25000,00, 30000,00, 40000,00, 50000,00, 60000,00, 80000,00, 100000,00, 120000,00, 150000,00, 200000,00, 250000,00, 300000,00, 400000,00, 500000,00, 600000,00, 800000,00, 1000000,00, 1200000,00, 1500000,00, 2000000,00, 2500000,00, 3000000,00, 4000000,00, 5000000,00, 6000000,00, 8000000,00, 10000000,00, 12000000,00, 15000000,00, 20000000,00, 25000000,00, 30000000,00, 40000000,00, 50000000,00, 60000000,00, 80000000,00, 100000000,00, 120000000,00, 150000000,00, 200000000,00, 250000000,00, 300000000,00, 400000000,00, 500000000,00, 600000000,00, 800000000,00, 1000000000,00, 1200000000,00, 1500000000,00, 2000000000,00, 2500000000,00, 3000000000,00, 4000000000,00, 5000000000,00, 6000000000,00, 8000000000,00, 10000000000,00, 12000000000,00, 15000000000,00, 20000000000,00, 25000000000,00, 30000000000,00, 40000000000,00, 50000000000,00, 60000000000,00, 80000000000,00, 100000000000,00, 120000000000,00, 150000000000,00, 200000000000,00, 250000000000,00, 300000000000,00, 400000000000,00, 500000000000,00, 600000000000,00, 800000000000,00, 1000000000000,00, 1200000000000,00, 1500000000000,00, 2000000000000,00, 2500000000000,00, 3000000000000,00, 4000000000000,00, 5000000000000,00, 6000000000000,00, 8000000000000,00, 10000000000000,00, 12000000000000,00, 15000000000000,00, 20000000000000,00, 25000000000000,00, 30000000000000,00, 40000000000000,00, 50000000000000,00, 60000000000000,00, 80000000000000,00, 100000000000000,00, 120000000000000,00, 150000000000000,00, 200000000000000,00, 250000000000000,00, 300000000000000,00, 400000000000000,00, 500000000000000,00, 600000000000000,00, 800000000000000,00, 1000000000000000,00, 1200000000000000,00, 1500000000000000,00, 2000000000000000,00, 2500000000000000,00, 3000000000000000,00, 4000000000000000,00, 5000000000000000,00, 6000000000000000,00, 8000000000000000,00, 10000000000000000,00, 12000000000000000,00, 15000000000000000,00, 20000000000000000,00, 25000000000000000,00, 30000000000000000,00, 40000000000000000,00, 50000000000000000,00, 60000000000000000,00, 80000000000000000,00, 100000000000000000,00, 120000000000000000,00, 150000000000000000,00, 200000000000000000,00, 250000000000000000,00, 300000000000000000,00, 400000000000000000,00, 500000000000000000,00, 600000000000000000,00, 800000000000000000,00, 1000000000000000000,00, 1200000000000000000,00, 1500000000000000000,00, 2000000000000000000,00, 2500000000000000000,00, 3000000000000000000,00, 4000000000000000000,00, 5000000000000000000,00, 6000000000000000000,00, 8000000000000000000,00, 10000000000000000000,00, 12000000000000000000,00, 15000000000000000000,00, 20000000000000000000,00, 25000000000000000000,00, 30000000000000000000,00, 40000000000000000000,00, 50000000000000000000,00, 60000000000000000000,00, 80000000000000000000,00, 100000000000000000000,00, 120000000000000000000,00, 150000000000000000000,00, 200000000000000000000,00, 250000000000000000000,00, 300000000000000000000,00, 400000000000000000000,00, 500000000000000000000,00, 600000000000000000000,00, 800000000000000000000,00, 1000000000000000000000,00, 1200000000000000000000,00, 1500000000000000000000,00, 2000000000000000000000,00, 2500000000000000000000,00, 3000000000000000000000,00, 4000000000000000000000,00, 5000000000000000000000,00, 6000000000000000000000,00, 8000000000000000000000,00, 10000000000000000000000,00, 12000000000000000000000,00, 15000000000000000000000,00, 20000000000000000000000,00, 25000000000000000000000,00, 30000000000000000000000,00, 40000000000000000000000,00, 50000000000000000000000,00, 60000000000000000000000,00, 80000000000000000000000,00, 100000000000000000000000,00, 120000000000000000000000,00, 150000000000000000000000,00, 200000000000000000000000,00, 250000000000000000000000,00, 300000000000000000000000,00, 400000000000000000000000,00, 500000000000000000000000,00, 600000000000000000000000,00, 800000000000000000000000,00, 1000000000000000000000000,00, 1200000000000000000000000,00, 1500000000000000000000000,00, 2000000000000000000000000,00, 2500000000000000000000000,00, 3000000000000000000000000,00, 4000000000000000000000000,00, 5000000000000000000000000,00, 6000000000000000000000000,00, 8000000000000000000000000,00, 10000000000000000000000000,00, 12000000000000000000000000,00, 15000000000000000000000000,00, 20000000000000000000000000,00, 25000000000000000000000000,00, 30000000000000000000000000,00, 40000000000000000000000000,00, 50000000000000000000000000,00, 60000000000000000000000000,00, 80000000000000000000000000,00, 100000000000000000000000000,00, 120000000000000000000000000,00, 150000000000000000000000000,00, 200000000000000000000000000,00, 250000000000000000000000000,00, 300000000000000000000000000,00, 400000000000000000000000000,00, 500000000000000000000000000,00, 600000000000000000000000000,00, 800000000000000000000000000,00, 1000000000000000000000000000,00, 1200000000000000000000000000,00, 1500000000000000000000000000,00, 2000000000000000000000000000,00, 2500000000000000000000000000,00, 3000000000000000000000000000,00, 4000000000000000000000000000,00, 5000000000000000000000000000,00, 6000000000000000000000000000,00, 8000000000000000000000000000,00, 10000000000000000000000000000,00, 12000000000000000000000000000,00, 15000000000000000000000000000,00, 20000000000000000000000000000,00, 25000000000000000000000000000,00, 30000000000000000000000000000,00, 40000000000000000000000000000,00, 50000000000000000000000000000,00, 60000000000000000000000000000,00, 80000000000000000000000000000,00, 100000000000000000000000000000,00, 120000000000000000000000000000,00, 150000000000000000000000000000,00, 200000000000000000000000000000,00, 250000000000000000000000000000,00, 300000000000000000000000000000,00, 400000000000000000000000000000,00, 500000000000000000000000000000,00, 600000000000000000000000000000,00, 800000000000000000000000000000,00, 1000000000000000000000000000000,00, 1200000000000000000000000000000,00, 1500000000000000000000000000000,00, 2000000000000000000000000000000,00, 2500000000000000000000000000000,00, 3000000000000000000000000000000,00, 4000000000000000000000000000000,00, 5000000000000000000000000000000,00, 6000000000000000000000000000000,00, 8000000000000000000000000000000,00, 10000000000000000000000000000000,00, 12000000000000000000000000000000,00, 15000000000000000000000000000000,00, 20000000000000000000000000000000,00, 25000000000000000000000000000000,00, 30000000000000000000000000000000,00, 40000000000000000000000000000000,00, 50000000000000000000000000000000,00, 60000000000000000000000000000000,00, 80000000000000000000000000000000,00, 100000000000000000000000000000000,00, 120000000000000000000000000000000,00, 150000000000000000000000000000000,00, 200000000000000000000000000000000,00, 250000000000000000000000000000000,00, 300000000000000000000000000000000,00, 400000000000000000000000000000000,00, 500000000000000000000000000000000,00, 600000000000000000000000000000000,00, 800000000000000000000000000000000,00, 1000000000000000000000000000000000,00, 1200000000000000000000000000000000,00, 1500000000000000000000000000000000,00, 2000000000000000000000000000000000,00, 2500000000000000000000000000000000,00, 3000000000000000000000000000000000,00, 4000000000000000000000000000000000,00, 5000000000000000000000000000000000,00, 6000000000000000000000000000000000,00, 8000000000000000000000000000000000,00, 10000000000000000000000000000000000,00, 12000000000000000000000000000000000,00, 15000000000000000000000000000000000,00, 20000000000000000000000000000000000,00, 25000000000000000000000000000000000,00, 30000000000000000000000000000000000,00, 40000000000000000000000000000000000,00, 50000000000000000000000000000000000,00, 60000000000000000000000000000000000,00, 80000000000000000000000000000000000,00, 100000000000000000000000000000000000,00, 120000000000000000000000000000000000,00, 150000000000000000000000000000000000,00, 200000000000000000000000000000000000,00, 250000000000000000000000000000000000,00, 300000000000000000000000000000000000,00, 400000000000000000000000000000000000,00, 500000000000000000000000000000000000,00, 600000000000000000000000000000000000,00, 800000000000000000000000000000000000,00, 1000000000000000000000000000000000000,00, 1200000000000000000000000000000000000,00, 1500000000000000000000000000000000000,00, 2000000000000000000000000000000000000,00, 2500000000000000000000000000000000000,00, 3000000000000000000000000000000000000,00, 4000000000000000000000000000000000000,00, 5000000000000000000000000000000000000,00, 6000000000000000000000000000000000000,00, 8000000000000000000000000000000000000,00, 10000000000000000000000000000000000000,00, 12000000000000000000000000000000000000,00, 15000000000000000000000000000000000000,00, 20000000000000000000000000000000000000,00, 25000000000000000000000000000000000000,00, 30000000000000000000000000000000000000,00, 40000000000000000000000000000000000000,00, 50000000000000000000000000000000000000,00, 60000000000000000000000000000000000000,00, 80000000000000000000000000000000000000,00, 100000000000000000000000000000000000000,00, 120000000000000000000000000000000000000,00, 150000000000000000000000000000000000000,00, 200000000000000000000000000000000000000,00, 250000000000000000000000000000000000000,00, 300000000000000000000000000000000000000,00, 400000000000000000000000000000000000000,00, 500000000000000000000000000000000000000,00, 600000000000000000000000000000000000000,00, 800000000000000000000000000000000000000,00, 1000000000000000000000000000000000000000,00, 1200000000000000000000000000000000000000,00, 1500000000000000000000000000000000000000,00, 2000000000000000000000000000000000000000,00, 2500000000000000000000000000000000000000,00, 3000000000000000000000000000000000000000,00, 4000000000000000000000000000000000000000,00, 5000000000000000000000000000000000000000,00, 6000000000000000000000000000000000000000,00, 80000000000000

# BAUEN UND WOHNEN

## Elf Musterhäuser in einer Straße

Eine Sonderschau der Deutschau Bau- und Siedlungs-Ausstellung

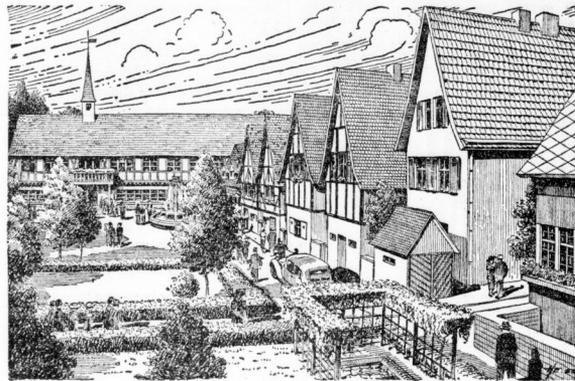
Die elf Häuser der Musterfiedlungsstraße, die das Außenministerium auf dem Freigelände der Deutschen Bau- und Siedlungs-Ausstellung — 3. September bis 9. Oktober u. M. eröffnet, sind jetzt nahezu fertiggestellt. Mit dem Innenarchitekten dieser Häuser ist bereits begonnen worden, so daß in ein paar Tagen schon auch die Möbel und Einrichtungsgegenstände herangeschafft werden können. Die Häuser dieser Musterfiedlungsstraße sind nämlich kleine Wohnbauten, wie man sie sonst auf Ausstellungen trifft, sondern sind voll angebaute Häuser in Originalgröße. Damit wird dem Besucher einer Bau- und Siedlungs-Ausstellung zum erstenmal überhaupt Gelegenheit gegeben, verlebendige Häuser, nach Größe und Raumeinteilung unterschiedlich, aber doch aus einem einheitlichen Stilgefühl gefaltet, wirklich zu besichtigen und nicht nur zu betrachten.

Diese Musterfiedlungsstraße zeigt somit auch, daß Häuser verschiedener Größe und verschiedenen Zwecks sich sehr wohl zu einem Gesamtbild von einheitlichem Charakter zusammenfügen lassen. Zehn Wohnhäuser und zum Abschluß ein großes Gemeindefachhaus sind erbaut worden. Einzelhäuser größeren Ausmaßes wechseln mit Doppelhäusern, einem Ausbittler aus Reihenbauern und kleineren Siedlungsbauern ab. Das größte Haus trägt den Namen „Main“ — es ist als Einfamilienhaus aber auch als Gemeindefachhaus gedacht. Das etwas kleinere Haus „Alfian“ schließt sich an. Aber auch bei diesem Haus ist noch die Innenumgestaltung von ein oder zwei Zimmern möglich. Den vierhöckerigen, aber auch räumlicher etwas spärlicher gefaltet, ist das Haus „Bergstraße“. Um das Straßenbild zu beleben, ist das Obergeschloß in Dachverföhrung angefügt. Die beiden nächsten Häuser der Siedlungsstraße sind die Häuser „Helfenland“, zwei ausgeprägte Zweifelhäuser, so wie sie vom Wohnungsbauamt schon vorwiegend im Rhein-Main-Gebiet erstellt wurden. Ausgebaut gemäß selbstverständlichen dieses Haus aus der Bestimmung einer deutschen Volkfamilie, für junge Siedlerfamilien aber wird es ohne angebautes Dachgeschloß erstellt und erfordert dann einfache Heizung und Stallung nur eine monatliche Belastung von 35 RM. Der Ausbau der Räume im Obergeschloß aber kann der Siedler später aus eigener Kraft ausführen.

In diese fünf Einzelhäuser schließen sich dann am „meinfachhausplatz vor dem Gemeindefachhaus einige weitere Bauten an. Zuerst die beiden Einfamilienhäuser „Alfian“, ein Ausbittler aus Reihenbauern — sie, zu vieren oder fünfen angeordnet, einem solchen Gemeindefachhaus sein besonderes Gesicht wohl am besten geben können. Die längere Aufnahme, der beträgliche Aufwand, der dem Bauwerk des Hauses. Diese Einfamilienhäuser umfassen vier Räume. Eine formale Dachverföhrung belebt das Bild der Straße. Die beiden nächsten Häuser „Kodan“ sind wieder ein größere Bauwerk mit in dem mit vier Wohnungen. Zwei Wohnungen sind vor sogenannte Übergangswohnungen mit einer ganz geringen monatlichen Belastung, in erster Linie das bestimmt, einer jungen Familie vor dem Erwerb eines Siedlerhauses geeignete Mittel zu sein. Die beiden anderen Wohnungen sind mehrzweckige Arbeiterwohnstätten, die bei einer monatlichen Belastung von etwa 40 RM. drei Zimmer und Wohnfläche umfassen. Das letzte Haus der Siedlungsstraße ist das Haus „Demold“, das als Obergeschloß nur einen Anstoß hat und keinen Ausbau im Dachgeschloß gestattet.

Am dem langgestreckten Dachverföhrung des Gemeindefachhauses sind alle für eine neue Siedlung erforderlichen Räume angeordnet. Der Erdplan ebenso wie die Zimmer für den Bürgermeister, den

Gemeindevater, die Räume für den Ortsgruppenleiter und die Wohnungen der Partei, selbstverständlich auch das Beratungszimmer für die Siedler. Eine



Die Mustersiedlungsstraße auf der Frankfurter Bau- und Siedlungs-Ausstellung. Im Hintergrund der große Fachbauwerk des Gemeindefachhauses.

## Holzeinsparung im Bauwesen

Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft hat sich auf jedem Gebiet ausgebreitet, insbesondere aber bei der Bauwirtschaft, die die Schlüsselstellung inne hat. Eisen, Stahl und Holz sind in steigendem Maße verbraucht worden. Um der Eisenverknappung vorzubeugen, wurden schon vor zwei Jahren entsprechende Maßnahmen getroffen. Am Zusammenhang mit dem Einsetzen des Eisens aber wurde das Holz als Baustoff härter betragungslos als bisher. Viele Bauvorhaben, die in Stahl geplant waren, wurden aus Holz hergestellt. Was die vorwiegend Errichtung von Eisenbetonbauten an Stelle von Stahlbetonbauten führte insofern zu einer härteren Verwendung von Holz, als hierbei mehr Vorkahleholz, Strohholz, gebräunt wurde. Weiter wurden durch die Verdrängung des Reichsarbeitsdienles und bei der Durchführung der großen Bauvorhaben des Reiches, wie Reichsautobahn, Volkswagenfabrik, Hermann-Göhring-Werke, immer mehr Lagerbauten errichtet.

Es ist jetzt unsere Pflicht, dafür zu sorgen, daß nicht durch eine Verknappung des Bauholzes die Errichtung von lebenswichtigen Bauten in Frage gestellt wird. Der Reichsarbeitsminister hat es deshalb gemeinsam mit dem Reichsarbeitsminister übernommen, im kommenden Herbstwirtschaftsjahr, das am 1. Oktober d. J. beginnt, Maßnahmen durchzuführen, durch die eine ordnungsmäßige und fruchtbarere Durchführung der lebenswichtigen Bauvorhaben ermöglicht wird. Um insbesondere die hausgewerblich tätigen Architekten auf die Notwendigkeit

mustermäßige Kleintieranlage und vorbildlich angelegte Gärten ruden das Gefamdbild der Siedlungsstraße ab. Alle Wohnhäuser, zum Teil auch das Gemeindefachhaus, sind vollständig eingerichtet. Es soll oben auf dieser Ausstellung auch gezeigt werden, weshalb jöhner deutscher Baustoff dem Siedler wie dem Bauherrn des größeren Einfamilienhauses zur Verfügung steht. Man darf sich fragen, weshalb es gerade ein Besuch in dieser Musterfiedlung auf der Deutschen Bau- und Siedlungs-Ausstellung.



Die Mustersiedlungsstraße auf der Frankfurter Bau- und Siedlungs-Ausstellung. Im Hintergrund der große Fachbauwerk des Gemeindefachhauses.

der Holzeinsparung hinzuweisen und sie gleichzeitig in die neuen Sparmaßnahmen einzuführen, hielt dieser Tage im Auftrag der Reichsregierung der Deutschen Fort- und Holzwirtschafts-Architekt Schwier (Berlin) in Halle einen grundlegenden Vortrag vor den Mitgliedern der Reichskammer der bildenden Künste und den hausgewerblich tätigen Architekten.

Ein planmäßiger Einlass des Holzes ist notwendig. Von allen am Bauwesen interessierten Kreisen muß angelehrt werden, eine Heberstütze über die Bauvorhaben des gesamten Jahres und wenn möglich für mehrere Jahre zu bringen, damit die Bauten so verteilt werden können, daß keine besondere Belastung des Baumarktes und damit auch des Bauholzwarktes eintritt. Holz soll nur dort verwendet werden, wo eine technische Notwendigkeit besteht und es wirtschaftlich gerechtfertigt ist.

Nach einem Verbleib für die baupolitischen Behörden, das der Reichsarbeitsminister angelehnt hat und das mit Zustimmung des Reichsformleiters in Sätze als verbindlich gelten soll, ist die Holzeinsparung im Bauwesen auf vier Wegen zu erreichen: durch Anwendung der Normen, Veränderung der Bauelemente, Holzschutz und technische Maßnahmen. Durch die Anwendung der Normen, durch die das Holz nicht nur auf der Baustelle, sondern auch schon im Lagerort und bei der holzverarbeitenden Industrie eingespart werden kann, wird das Stammholz bis aufs äußerste ausgenutzt. Unter

der „Herabsetzung der Gütevorchriften“ ist nicht eine unbedingte Herabsetzung zu verstehen, sondern es werden die Gütevorchriften lediglich dem angepaßt, was der deutsche Bauherr haben kann. Damit werden die Gütevorchriften, die zum großen Teil auf die ausländischen Hölzer ausgeföhrt waren, abgemindert werden müssen. Es soll weiter vermieden werden, bei Holz- und Holzwerkstoffen Röhren und Schichten aus altes Holz zu verwenden, zumal wir heute im Holz heute nicht mehr als unfein empfinden. Scharfkantiges Bauholz soll nur noch dort gefertigt werden, wo es aus statischen und konstruktiven Gesichtspunkten unbedingt notwendig ist, zum Beispiel bei Ingenieurbauten, wo die Kantenfeile genau paßen müssen. Am gewöhnlichen Hausbau kann feil- oder baumkantiges Holz genommen werden. Bei Säulen, Stützen und anderen geraden oder laubwärtigen Zwecken sollen an Stelle von Stammholz möglichst Rundhölzer und Kleinhölzer verwendet werden.

Wiel härter als bisher ist der Holzschutz zu berücksichtigen. Hierunter ist nicht nur eine Holzschutzimpregnation mit chemischen Mitteln zu verstehen, sondern ebenso der technisch richtige Einbau des Holzes und die Verwendung bauzeitigen Solzes. Heute sieht man bei den sehr knappen Baustoffen und dem Ansehen der Bauarbeiten nicht mehr ein feiltes Bauholz zur Verfügung wie in früheren Jahren, da es durch Auswahl und Trockenheit eine weitgehende Sicherheit für keine Lebensdauer gewährleistet. So kommt heute Holz auf den Bau, das nach den früheren Begriffen nicht als baufähig anzusehen ist. Es sind Arbeiten im Gange, diese Mängel zu beheben. Bekannte Holzschutzmaßnahmen haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, die unter wissenschaftlicher Leitung in Verbindung mit landesbaulichen Baupolizisten entwickelt. Hierdurch sollen die Trockeneisen, die bei Balken und Stützen durch Lagerung einige Monate im Anstrich nehmen, ohne Schädigung des Holzes auf wenige Tage herabgemindert werden.

Diese Verfahren allein genügen nicht, der Holzverknappung Einhalt zu gebieten. Eine ganze Reihe von „Bauhilfen“, durch die das Holz gespart werden könnte, gibt es noch zu bedenken. So zum Beispiel nicht, das Holz mit irgendeinem beliebigen Schutzmittel anzustreichen, sondern man muß hier die Abhalten und die wahrhaftigen Mittel unterscheiden. Bei trockenem Bauholz genügen schützende Mittel, bei der Verwendung feuchten Holzes müssen wasserhaltige Mittel gebraucht werden. Balkenlöcher sind mit dem richtigen Schutzmittel zu versehen und müssen in Verbindung mit der Baumtülle bleiben, damit die Feuchtigkeitsentwicklung kann. Fußbodenböler auf Holzdecken sollen, wenn feuchtes Holz verwendet werden mußte, in ihrer ganzen Ausdehnung mit wasserhaltigen Mitteln geschützt werden. Der Fußbodenbelag darf nicht bis an die Wand heran verlegt werden, und die Scherstellen müssen lufttichtig erhalten, die feinstmögliche mit Zement überlebt werden dürfen. Auch Fußbodenbreter, die mehr als drei Meter lang sind, sind an der Unterseite und an den Seitenflächen mit einem wasserhaltigen Holzschutzmittel zu streichen. Ein dichtes Dach wird den besten Schutz für das Haus gewähren. Bei freistehenden Holzbauten — bei Brücken, Türmen, Zinnen usw. — legt man Wert auf die richtige Ausbildung des Regenwarkes.

Nach einigen technischen Vorschläge zur Holzeinsparung:

Jede Ausschreibung und Vergabe des Bauholzes soll auf Grund einer Sollliste ausgearbeitet werden. Die Holzarten müssen klarlich erachtet werden, also nicht nach Gefühl und Verkommen. Wo es irgend möglich ist, sollen statt Holz Beton, Mauerwerk, Gipsblech oder Solofernplatten verwendet werden. Die Errichtung von Holzhäusern ist zu vermeiden. Holzschalungsbauten sollen nur dort errichtet werden, wo es notwendig ist, aber nicht in Gebieten des Hochbaues. Das gleiche gilt für das Waldland; von Dachstuhlbauten und -einbauten soll man fernab-

Jeder Bau . . .

Träger, Moniereisen  
Oefen, Herde, Kessel

von **Thaiß & Thiele**  
Gr. Steinstraße 9, Ruf 26910

**Franz Walter**  
Kach-, Tief- u. Betonbau

Halle-Saale / Ruf 28072  
Wörlitz-Böllberg / Ruf 35049

Wir führen Sparkonten und gewähren Kredite

**Deutsche Bank**  
Filiale Halle  
Adolf-Hitler-Ring 6

Bitte besuchen Sie uns!

**Hoffmann & Tüchelmann**  
Inh.: E. Tüchelmann

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Halle a. S., Delitzscher Straße 35/37

**BRUNO REIMER**  
Halle, Geiststraße 19, Ruf 26902

Kauf für Beleuchtung elektrische Apparate, Gasherde und feine Geschenke

Baubedarf — Baubeschläge für Türen und Fenster

Werkstoff: Hydronalium Leichtmetall d. I. G. Farbenindustrie

Öfen und Herde Werkzeuge

**C. P. Heynemann**  
Neuhäuser 1 Gegr. 1788 Bräderstr. 12

**Becker & Sauerzapf**  
Inh.: W. Raum

Baugeschäft

Halle-Saale, Reideburger Straße 25  
Telefon 25171 und 32154

**DRESDNER BANK**

DEPOSITENKASSE:  
Leipzig Straße 63  
Nähe Riebeckplatz

**DRESDNER BANK**

FILIALE HALLE / MARKT 19

Pflege des Klein- und Mittelkredit-Geschäfts / Bauzwischenkredite



# Motorräder müssen gepflegt werden!

Von der Wartung und Pflege des Motorrades hängt in hohem Maße sein Leistungsfähigkeit und Lebensdauer ab. Ein vernachlässigtes Motorrad gibt nicht nur schlechten Spaß, sondern ist auch ein finanzielles Ärgernis. Die regelmäßige Pflege des Motorrades ist ein wichtiger Bestandteil der Fahrzeughaltung. Es lohnt sich, den Motor und die Pleuelteile regelmäßig zu reinigen und zu schmieren. Ein sauberer Motor arbeitet besser und verschleißt langsamer. Die Pleuelteile sind das Herzstück des Motors und müssen besonders sorgfältig gepflegt werden. Ein guter Pleuelteil hält länger und sorgt für einen gleichmäßigen Lauf. Die Pleuelteile sollten regelmäßig geölt werden und die Pleuelringe sollten sauber gehalten werden. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

kommen, daß sich das Öl einmal aus dem Pleuelpunkt herauszieht, ohne daß vorher etwas Verdächtigendes am Pleuelteil zu bemerken ist. Die Pleuelteile sind deshalb so wichtig, weil sie für die Pleuelkraft und die Pleuelkraft des Pleuelteils (Pleuelkraft) sorgen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Die Reinigung des Motorrades sollte öfters mit dem Pleuelteil durchgeführt werden, also mit Pleuelöl, Pleuelöl und Pleuelöl. Die Pleuelteile sind das Herzstück des Motors und müssen besonders sorgfältig gepflegt werden. Ein guter Pleuelteil hält länger und sorgt für einen gleichmäßigen Lauf. Die Pleuelteile sollten regelmäßig geölt werden und die Pleuelringe sollten sauber gehalten werden. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Welche Pleuelteile sind das Pleuelteil, Pleuelteil und Pleuelteil? Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Selbstverständlich müssen alle Pleuelteile des Motorrades genau nach Vorschrift abgeleitet werden. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Welche Pleuelteile sind das Pleuelteil, Pleuelteil und Pleuelteil? Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Während des Pleuelfahrens sorgsam auf die Pleuelteile des Motorrades zu achten. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Während des Pleuelfahrens sorgsam auf die Pleuelteile des Motorrades zu achten. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Der Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

Der Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen. Ein guter Pleuelteil ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Motorrades. Er sorgt für einen gleichmäßigen Lauf und verhindert das Pleuelknallen.

**STOEWER**  
**Alpenfahrt 1938**  
 Edelweiß der deutschen Alpenfahrt  
 und vier goldene Alpenplaketten  
**Ostpreußenfahrt 1938**  
 1 Goldenen Mannschaftspreis (drei  
 serienmäßige Fahrzeuge) eine Goldene  
 Medaille, vier Silberne Medallien  
**Stoewer, der erfolgreiche Wagen des Jahres!**  
 Machen Sie eine unverblühte Probefahrt  
 General-Vertretung:  
**Arthur Wurziger, Geiststr. 22**

**Autoreifen-Erneuerung**  
 mit Rutschblei oder Normalprofil für Personwagen und  
 Riesenluftreifen — saubere Arbeit — prompte Lieferung  
**Gebr. Meyer, Haebe & S.**  
 Telefon 26124 Merseburger Str. 106 Telefon 26124

**Tachometer**  
 Reparatoren mit  
 Original-  
 Ersatzteilen  
**Kienzle**  
 Vertragswerkstat  
**Alfred Dietrich**  
 Halle (Saale), Lindenstraße 55, Ruf 33735

**Schmeil**  
 VORM. FRIEDRICH SCHMEIL  
 Halle (Saale)  
 Bollberger Weg 61/62, Ruf 2988, Gegr. 1901  
**Karosserie- u. Wagenbau**  
 Anfertigung u. Reparaturen  
 von Karosserien aller Art  
 in Holz, Blech und Stahlauführung  
 Spez.: Einbau von Schieb-  
 dächern für Personwagen  
 Stellmacherei — Blechschmiede  
 Schlosserei — Lackier- u. Sattlerarbeiten  
 Autoverglasungen — Moderne Elektro-  
 Schweißerei

**Spezialwerkstatt für Hanomag- u. Magirus-Wagen**  
**Kundendienst**  
**Erich Peters** Ersatzteile  
 Turmstraße 117, am Lutherplatz / Ruf 36512  
**Keine Verkorrissicherheit ohne zuverlässige Bremsen**  
**BREMSENDIENST**  
**L. Eberwein & Sohn** Dr. Oetzel  
 Hauptstr. 24/26 (Ruf 2388)

**Auto- und Diesel-Motoren-Öl**  
 (in Vertrauen) **„Dieselgold“**  
 das Markenöl der Pleuelteile- und Pleuelteile-  
 Hersteller  
 Vertreter:  
**Walter Schmidt, Halle (Saale), Kirchenstraße 5, Ruf 22811**  
 neben dem Dampfkehl-Revisionsverfahren  
 Auch Gelegenheitskäufe gebrauchter Fahrzeuge aller Art

**Auto-Kühler**  
 -Gesellschaft m. b. H.  
 Leipzig N 21, Dölitzscher Straße 34 b  
 S a m m e l - N u m m e r 54371  
 Die führende Spezialfabrik  
**Mitteldeutschlands**  
 für Kühler-Neubau u. Reparaturen,  
 Stanzerei, Presserei, Blechschmiederei,  
 Fräselei, Dreherei, Benzin-  
 tanks.  
 Fabrikation von Brennstoff- und  
 Ansaug-Leitungen

**Splitterscheibe**  
**Sicherheitsglas**  
 kristallhelles Durchsicht  
 unverwundbarste Sicherheit  
 billigster Preis  
**Wobbeis, Halle/Saale, Pleuelstraße 23**  
**Autoschlachthof Schnorr & Co.**  
 Halle (Saale), Cannenauer Weg 2, Telefon 34204  
 Ankauf gebrauchter u. defekter Autos  
 Ersatzteile / Unterstell für Pferdewagen

